



WOADLI

WOADLI = SCHNELL = die schnelle Information aus deiner Heimatgemeinde



ARZL · WALD · LEINS · OSTERSTEIN · RIED · BLONS · TIMLS · HOCHASTEN

- Vorwort des Bürgermeisters
- Unser Tal • Aus der Gemeindestube
- Vereine • Schulen und Kindergärten
- Jubiläen • Mülltermine · Veranstaltungen
- Ehrungen • Ärztliche Notdienste · Zahnärzte · Was wurde aus?
- Aus früheren Zeiten • Wissenswertes · Geburten · Sterbefälle · Pfarrnachrichten



Liebe Woadlilerinnen und Woadliler, aber heute auch besonders meine lieben Fasnachtler aus Arzl und Wald!

Eine Fasnacht ist ein Brauchtum die viele Menschen zusammenbringt, die ansonsten oftmals nicht viel miteinander zu tun haben und dadurch wird die Gemeinschaft in einem Ort gestärkt.

Es freut mich, dass wir heuer zwei schöne Fasnachten in unserer Gemeinde erleben konnten. Was wir gemeinsam geleistet haben, ist ein wichtiger Beitrag für unsere Fasnachten und für unsere Gemeinde.

Ein Vergelt's Gott den Fasnachtobmännern Tobias Raggl und Paul Neururer sowie allen Ausschussmitgliedern. Für die Organisation so großer Veranstaltungen war sehr viel Vorarbeit, aber auch viel Zusammenarbeit notwendig. Die detailreiche Arbeit in den Gruppen und der gesamten Fasnacht hat hervorragend funktioniert. Dadurch konnten die äußerst zahlreichen Besucher zwei schöne Fasnachten erleben.

Nicht vergessen möchte ich auch alle Frauen, die - wie bei den Fasnachten üblich - im Hintergrund mitarbeiten und beträchtliches zu einer gelungenen Fas-

nacht beitragen – ihnen ein herzliches Dankeschön!

Ich bin froh, dass wir zwei fast unfallfreie Veranstaltungen abwickeln konnten und dabei alle Sicherheitsmaßnahmen bzw. Auflagen seitens der Bezirkshauptmannschaft umgesetzt wurden.

Mein Dank gilt hier ganz besonders der BH Imst (Roswitha Schreiner und Emanuel Schatz), den Wagenbauern (mit ihren originellen Ideen und tollen Gestaltung ihrer Fasnachtswägen), den „Säckelmoastern“, den sonstigen Fasnachtlern, den Musikkapellen aus Arzl und Wald, den beiden Feuerwehren mit den Kommandanten Markus Raggl und Lukas Gabl für ihren Verkehrsdienst (da sind einige Stunden zusammengekommen), unserer Polizei mit Postenkommandant Paul Unsinn, dem Roten Kreuz und nicht zu vergessen dem ganzen Bauhof mit Capo Charly Dingsleder.

Ebenso Dankeschön allen anderen HelferInnen und natürlich allen Vereinen die bei der Fasnacht mitgearbeitet haben, es braucht viele Unterstützer und speziell in Wald mit ca. 550 Einwohnern ist man um jede Hilfe froh.

Ich bitte um Verständnis, wenn einige Anrainer nicht so gut schlafen konnten, wie gewohnt, wir werden versuchen uns das nächste Mal genauer an die Sperrstunden zu halten.

Durch die Fasnachten war die Gemeinde Arzl in den Medien verstärkt präsent und hat einen sehr positiven Eindruck hinterlassen. Wir können getrost in die Zukunft schauen und uns schon auf die nächsten Fasnachten in vier Jahren freuen.

Mittlerweile sind wir in der Fastenzeit und Ostern steht vor der Tür. Bei unseren Musikkapellen wird daher schon auf ihre

sehr wichtigen Termine fleißig geprobt: das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wald am Tag vor dem Palmsonntag und dann am Ostersonntag das Konzert der Musikkapelle Arzl.

So wünsche ich euch allen ein schönes Osterfest, danke und alles Gute

Euer Bürgermeister

Josef Knabl



IMPRESSUM: Medieninhaber und Verleger: Gemeinde Arzl im Pitztal
 Herausgeber: Redaktionsausschuss der Gemeinde Arzl
 GR Josef Knabl, GR Mag. Buket Neşeli, GR Andrea Rimml, GV Mag. Renate Schnegg, GR Daniel Trenkwalder und Chronist Ing. Daniel Schwarz
 Redaktion, Verwaltung und Anzeigen: Barbara Trenkwalder, Elias Haues
 Herstellung: Druckerei Pircher, Ötztal Bahnhof; Layout: Manfred Raggl
 Papier: 115 g Kunstdruck matt; Auflage: 1.350 Stück
 Erscheinungsweise: 3 mal pro Jahr gratis an einen Haushalt
 Titel: Palmsegnung vor der Magnuskapelle Arzl, 2018. Foto: Angela Plattner
 Namentlich gezeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder und müssen sich nicht mit der von Herausgebern oder Redaktion decken.

Auch heuer fand wieder der Neujahrsempfang der Gemeinde Arzl im Pitztal statt. Bürgermeister Josef Knabl lud diesmal in den Gemeindesaal ein, war das Interesse im vorigen Jahr doch so groß, dass die Räumlichkeiten im Gemeindeamt nicht mehr ausreichten. Der Einladung folgten u. a. Gemeinderäte, Ehrenzeichenträger, Ehrenbürger, Vertreter aus Wirtschaft und dem Vereinswesen sowie Mitarbeiter von Büro und Bauhof. Hier einige Eindrücke des Abends.



Neujahrsempfang 2019



Fotos: Daniel Schwarz

Rechnungsabschluss 2018

Am 26. März 2019 wurde in der Gemeinderatssitzung die Jahresrechnung 2018 dem Gemeinderat vorgelegt. Bürgermeister Josef Knabl berichtete, dass das Jahr 2018 ein arbeitsreiches, jedoch positives Jahr war. Die meisten Vorhaben konnten abgeschlossen werden, einige Projekte mussten auf nächstes Jahr verschoben werden. Finanzleiterin Barbara Trenkwalder erläuterte dem Gemeinderat die einzelnen Abschnitte wie Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, den Kassaabschluss und Gesamtabschluss, den Haushaltsquerschnitt, die Finanzlage, die Nachweise über Rücklagen, Haftungen, Wertpapier, Beteiligungen Darlehen, den voranschlagsunwirksamen Gebarungen und die Ausgabenüberschreitungen ab dem Betrag von € 1.450,00.

Die Jahresrechnung 2018 weist Gesamteinnahmen von € 6.472.139,01 auf,

dem gegenüber stehen Gesamtausgaben von € 6.317.970,78. Damit schließt der Rechnungsabschluss 2018 mit einem positiven Rechnungsergebnis von € 154.168,23. Der Verschuldungsgrad 2018 erhöhte sich um 9,17 % gegenüber dem Vorjahr.

Der tatsächliche Kassabestand zum 31.12.2018 weist einen Barbestand von € 128.496,37 auf. Bei den Darlehen wurden € 37.000,00 für den Kanalbau Magneweg aufgenommen, somit beträgt der

Gesamtschuldenstand der Gemeinde Arzl zum Jahresende 2018 € 3.981.954,28. Die Rücklagen der Gemeinde Arzl betragen € 139.478,75.

Zur Zufriedenheit des Bürgermeisters beschloss der Gemeinderat die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag, die Überschreitungen und die Jahresrechnung 2018 einstimmig. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit, der Einigkeit und dem Vertrauen vom Gemeinderat.

Verschuldungsgrad

	2016	2017	2018
Summe fortld. Einnahmen	5.638.484	5.575.361	5.636.613
Summe fortld. Ausgaben	4.418.588	4.489.615	4.746.981
Bruttoergebnis fortlaufende Gebahrung	1.219.896	1.085.746	889.633
Schuldendienst (Zins + Tilgung)	305.697	381.160	393.970
Nettoergebnis fortlaufende Gebahrung	914.200	704.587	495.663
Verschuldungsgrad	25,06%	35,11%	44,28%

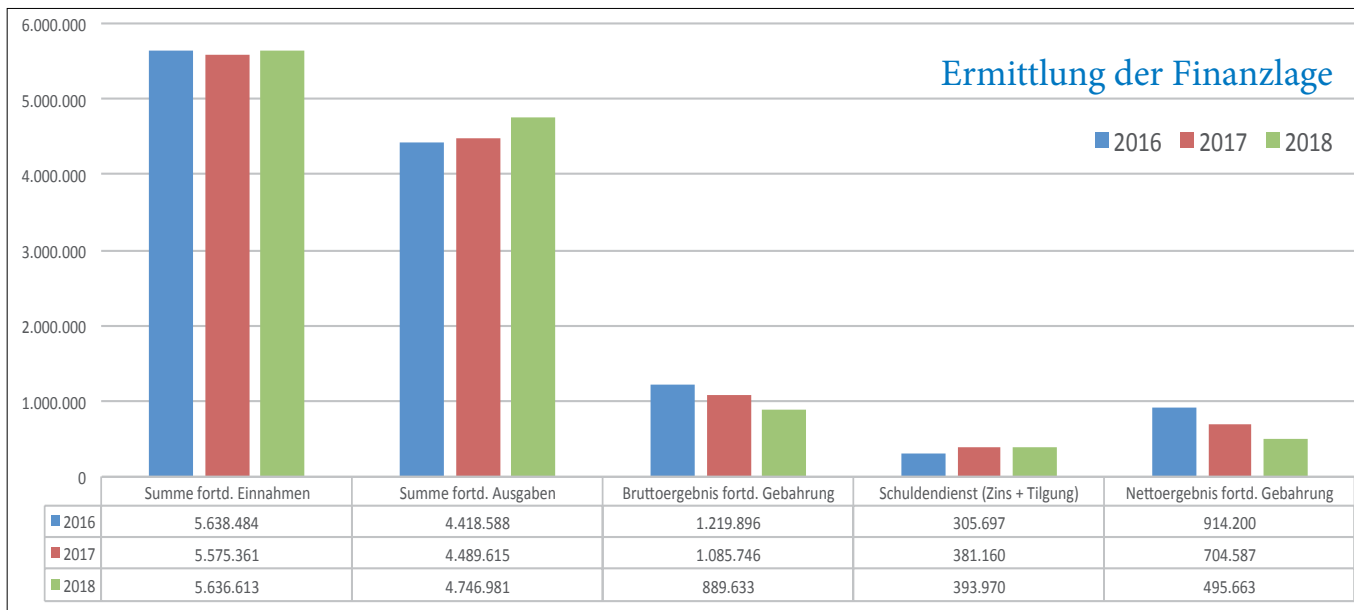
Einnahmen im ordentlicher Haushalt	2017	2018
Vertretungskörper u. allg. Verwaltung	36.298	31.630
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	43.073	46.149
Unterricht, Erziehung, Sport, Wissens.	320.682	313.690
Kunst, Kultur und Kultus	28.930	29.666
Soziale Wohlfahrt	72.883	70.373
Gesundheit	54.618	51.900
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	187.108	222.022
Wirtschaftsförderung		
Dienstleistungen	1.849.439	1.477.819
Finanzwirtschaft	4.140.642	4.098.154
Rechnungsüberschuss aus Vorjahr	1.786	
Summe	6.735.459	6.341.403

im ausserordentlichen Haushalt	2017	2018
Biomasse Nahwärme Gruabe		56.384
Fuhrpark	223.185	
Neubau Kindergarten Oberdorf II	101.036	
Sportplatzweiterung Arzl	305.153	
WVA Sanier. Wasserleitung BA 07	68.252	22.192
Kanalbau BA 07	234.419	49.493
Wohn- und Geschäftsgebäude	51.799	699
Wohnen am Platzl	497.106	1.968
Summe	1.480.950	130.736

Ausgaben im ordentlichen Haushalt	2017	2018
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	408.774	432.080
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	134.254	162.852
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissens.	1.037.447	1.237.879
Kunst, Kultur und Kultus	180.002	187.787
Soziale Wohlfahrt	749.515	830.920
Gesundheit	580.610	619.407
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	1.111.575	820.766
Wirtschaftsförderung	132.819	63.211
Dienstleistungen	1.625.976	1.528.218
Finanzwirtschaft	798.666	332.917
Abgang 2017		24.178
Summe	6.759.637	6.240.216

im ausserordentlichen Haushalt	2017	2018
Fuhrpark	223.185	
Neubau Kindergarten Oberdorf II	101.036	
Sportplatzweiterung Arzl	305.153	
WVA Sanierung Wasserleitung BA 07	68.252	22.192
Kanalbau BA 07	234.419	49.493
Wohn- und Geschäftsgebäude	51.799	699
Wohnen am Platzl	497.106	1.968
Biomasse Nahwärme Gruabe		3.403
Summe	1.480.950	77.755

Ermittlung der Finanzlage



Ausgaben im ordentlichen Haushalt:

- € 190.948 Gemeinderat und Verwaltung
- € 99.785 Standesamt, Einwohner- und Bauamt, Pensionen
- € 93.325 Feuerwehren
- € 253.663 Volksschulen
- € 216.571 Haupt-, Sonder-, Polytechn.- und Berufsschulen
- € 731.772 Kindergärten und Kinderkrippe
- € 31.359 Vereinsförderungen
- € 92.061 Beitrag an die Landesmusikschule
- € 29.216 Zuschuss an Kirchen
- € 539.296 Beiträge ans Land für soziale Wohlfahrt
- € 617.757 Beiträge an Sanitätsspr., Rettung u. Krankenhäuser

- € 261.515 Schuldendienst/GV Pflegeheim Pitztal und Auswärtigenzuschuss
- € 743.861 Straßenbau, Asphaltierungen, Instandhaltung, Gemeindestraßen, Bauhof
- € 74.729 Beiträge für LWL Leitung und VVT
- € 177.105 Straßenreinigung, öffentl. Beleuchtung u. Friedhöfe
- € 33.124 Instandhaltung Gemeindesaal
- € 185.675 Wasserversorgung
- € 576.391 Abwasserbeseitigung
- € 325.433 Müllbeseitigung
- € 211.023 Wohn- und Geschäftsgebäude
- € 139.647 Finanzverwaltung
- € 148.302 Landesumlage

Bungy-Stüberl sucht neuen Pächter

Fotos: Gemeinde Arzl



Die Gemeinde Arzl i.P. sucht für das „Bungy-Stüberl“ (Restaurant oder Jausenbetrieb) bei der „Benni-Raich-Brücke“ einen Nachpächter/eine Nachpächterin. Idealerweise übernimmt diese(r) auch den Bungy-Jumping-Betrieb, Plattform

vorhanden. Das Stüberl verfügt über 30 Sitzplätze im Innenbereich und über weitere 50 auf der 78 m² großen, mit Glas überdachten, Terrasse. Kinderspielplatz direkt daneben, Pachtpreis nach Vereinbarung.

InteressentInnen melden sich bitte im Gemeindeamt Arzl i.P.

Adresse: 6471 Arzl i.P., Dorfstraße 38, Tel.-Nr.: 05412/63102

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

Dürfen wir vorstellen? Unsere neue Website!

Seit gut einem Monat erstrahlt unser Internetauftritt im neuen Glanz. Nach 15 Jahren wurde eine hochwertige und moderne Gemeindehomepage (www.arzl-pitztal.tirol.gv.at) von unserem Hard- und Softwareanbieter Kufgem erstellt, um in Sachen Öffentlichkeitsarbeit immer auf dem neuesten Stand zu sein. Mit vielen Vorteilen für die Bevölkerung.

Die alte Homepage wurde im Jahre 2003 von einem engagierten Ferialpraktikanten angefertigt und war ein wertvoller Schritt für die digitale Präsenz der Gemeinde im weltweiten Netz. Sie ist jedoch in die Jahre gekommen und von Seiten des Gemeinderates wurde ein zeitgemäßer Internetauftritt angeregt. Abgesehen von der professionelleren Gestaltung ist nun auch die Übersicht deutlich verbessert worden. Die Wartung übernehmen zwei Mitarbeiter des Gemeindeamtes (Elias Haueis und Daniel Neururer). So ist die Homepage immer auf dem aktuellsten Stand und Änderungen können rasch und unkompliziert durchgeführt werden.

Neben der Gemeindepolitik, den GemeindemitarbeiterInnen und Einrichtungen wie z. B. den Kindergärten findet ihr den Punkt Bürgerservice mit etlichen interessanten Unterpunkten. Dort sind z. B. die elektronische Amtstafel, Verordnungen oder alle (!) Ausgaben unserer beliebten Dorfzeitung „Woadli“, sowie weitere nützliche Informationen angesiedelt.

Mehr Freiheiten für Vereine, Wirtschaft- u. Gastronomiebetriebe

Eine Besonderheit ist sicher die Möglichkeit für Vereine, Beherbergungs-, Gastronomie- und Wirtschaftsbetriebe ein eigenes Benutzerkonto anzulegen und auf diese Weise ihre Einrichtung zu präsentieren. Auch Veranstaltungen können und sollen nun selbständig eingetragen und abgeändert werden. Vor allem ein Bonus für die Bevölkerung, da die Veranstaltungen direkt von den Vereinen erstellt und aktualisiert werden. An dieser Stelle bitten wir also alle Vereine sich anzumelden und ihre Termine bekannt-



zugeben, um für unsere Bewohner einen möglichst vollständigen Veranstaltungskalender darbieten zu können. Natürlich laden wir auch die Beherbergungs-, Gastronomie- und Wirtschaftsbetriebe recht herzlich ein sich auf der Homepage anzulegen. Eine entsprechende Anleitung findet ihr auf der Startseite unserer Homepage.

Gem2Go

Ein weiterer Vorteil ist die Gem2Go-App für das Smartphone. Diese kann bequem im App- oder Play Store heruntergeladen werden. Sobald die Gemeinde Arzl im Pitztal ausgewählt wurde, habt ihr Zugriff auf sämtliche Inhalte welche auch auf unserer Homepage abrufbar sind. Mit dem Zusatz, dass ihr durch sogenannte Push-Benachrichtigungen (ähnlich einer WhatsApp-Benachrichtigung) Neuigkeiten auf schnellstem Weg erfährt.

Also zögert nicht und werft einen Blick auf unsere Homepage und holt euch die Gem2Go-App.

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Du willst wissen was sich in Arzl im Pitztal so tut? Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App bringt dir immer aktuelle Infos. Jetzt auch für Arzl im Pitztal!

Infos für Gemeindebürger

Gem2Go stellt schnell und unkompliziert Informationen für Bürger und Besucher der Gemeinde zur Verfügung.

Allgemeine Neuigkeiten, Veranstaltungskalender, Gemeindezeitung, Müllkalender und vieles mehr sind so mit einem Fingerwisch auf dem Smartphone oder Tablet verfügbar.

Die Zukunft ist mobil

Smartphones und Tablets sind allgegenwärtig. Die Menschen wollen Information immer und überall abrufen können und genau das bietet Gem2Go für Gemeinden.

Beispiel: Man sitzt gerade im Kaffeehaus auf dem Hauptplatz und überlegt sich mit der Freundin oder dem Freund was man am Abend unternehmen könnte. Das Internet am Smartphone durchzuschauen ist aufgrund des kleinen Bildschirms nicht einfach und dann werden wieder Veranstaltungen angezeigt die weiter weg stattfinden.

Mit dem integrierten Veranstaltungskalender in Gem2Go werden alle Veranstaltungen in der ausgewählten Gemeinde auf einen Blick angezeigt. So ist der Abend gerettet.

Gem2Go Erinnerungsfunktion

Mit Gem2Go hat man seinen persönlichen Assistenten immer dabei. Eine Push-Nachricht erinnert beispielsweise rechtzeitig über den aktuellen Termin für die Müllabholung.

Auch an Veranstaltungen erinnert Gem2Go per Push-Nachricht. Und die Gemeinde oder das Magistrat kann Bürger über wichtige Dinge aktiv informieren.

Jetzt einfach ausprobieren! Die kostenlose App gibt es für iPhone, iPad, Android und Windows Phone. Mehr Infos unter www.gem2go.at/Arzl_im_Pitztal

Kunstaussstellung 2019

Die alle zwei Jahre stattfindende Kunstaussstellung im Mehrzwecksaal der Gruabearena findet heuer vom Freitag, dem 18. bis Sonntag, dem 20. Oktober statt.

Wer seine „Werke“ ausstellen möchte, meldet sich bitte im Gemeindeamt unter 05412/6310215 bzw. unter e.haueis@arzl-pitztal.tirol.gv.at



Teilnehmer der letzten Kunstaussstellung 2017.

Foto: Gemeinde

Service der Gemeinde Arzl Kostenlose Rechtsberatung

Die nächsten Rechtsberatungen im Jahr 2019 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz an folgenden Tagen in der Gemeinde abhalten:

Donnerstag, 11.4.2019	Donnerstag, 11.7.2019	Donnerstag, 10.10.2019
Donnerstag, 16.5.2019	Donnerstag, 22.8.2019	Donnerstag, 14.11.2019
Donnerstag, 13.6.2019	Donnerstag, 12.9.2019	Donnerstag, 12.12.2019

Diese kostenlosen Beratungstermine finden in der Zeit von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr in der Gemeinde Arzl (1. Stock, Sitzungszimmer) statt.

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter **05412/63030** bzw. um Anmeldung per Mail unter: imst@anwaelte.cc gebeten.



Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße 1
6460 Imst
(www.anwaelte.cc)

MÜLLTERMINE+VERANSTALTUNGEN

MÜLLABFUHR-Abfuhrtermine2019

wenn nicht anders angegeben jeweils FREITAG

April 2019		Öffnungszeiten Recyclinghof:	
Restmüll	12. 26.	Dienstag:	von 16.00 bis 18.00 Uhr
Biomüll	5. 19.	Freitag:	von 13.00 bis 17.00 Uhr
		Samstag:	von 08.00 bis 12.00 Uhr
Mai 2019		Juni 2019	
Restmüll	10. 24.	Restmüll	7. 21.
Biomüll	3. 10. 17. 24. 31.	Biomüll	7. 14. 21. 28.
Juli 2019		August 2019	
Restmüll	5. 19.	Restmüll	2. 16. 30.
Biomüll	5. 12. 19. 26.	Biomüll	2. 9. 16. 23. 30.
September 2019		Oktober 2019	
Restmüll	13. 27.	Restmüll	11. 25.
Biomüll	6. 13. 20. 27.	Biomüll	4. 11. 18. 25.
November 2019		Dezember 2019	
Restmüll	8. 22.	Restmüll	6. 20.
Biomüll	Mo.4. 15. 29.	Biomüll	13. 27.

VERANSTALTUNGEN SOMMER 2019

- APRIL 2019**
- 6. 13:00 - 17:00 Uhr, Frühjahrsputz in Wald
 - 6. 08:30 Uhr, Frühjahrsputz in Arzl
 - 13. 20:15 - 23:00 Mehrzwecksaal Gruabe Arena
Frühjahrskonzert Musikkapelle Wald
 - 19. 15:00 Uhr, Kirche Arzl, Karfreitagsprozession in Arzl
 - 21. 20:00 - 22:30 Uhr, Mehrzwecksaal Gruabe Arena,
Osterkonzert der Musikkapelle Arzl
 - 22. 09:00 Uhr, Kirche Arzl, Messe mit Osterieiersuche bei der
Pfarrkirche Arzl und Agape
 - 27. 19:30 Uhr, Kirche Wald u.a., Florianifeier der FF Wald
 - 28. 09:00 Uhr, Kirche Arzl, Erstkommunion in Arzl
 - 30. 16:00 - 20:00 Uhr, Mehrzwecksaal „Gruabe Arena“
Blutspendeaktion des Roten Kreuzes
- MAI 2019**
- 3. Areal „Gruabe Arena“ Flohmarkt des Elternvereines Arzl
 - 4. 19:30 Uhr, Kirche Arzl u. Gemeindefest Arzl
Florianimesse und -feier in Arzl
 - 10. Areal „Gruabe Arena“ Ersatztermin Flohmarkt Elternvereines Arzl
 - 12. 09:30 Uhr, Kirche Wald, Erstkommunion in Wald
 - 19. Kirche Leins, Erstkommunion in Leins
 - 24. 20:00 Uhr Mehrzwecksaal Gruabe Arena,
25 Jahre Jubiläumskonzert Sängerrunde Arzl
 - 26. Kirche Leins, Kirchtagsfest in Leins
 - 26. 07:00 - 13:00 Uhr, Gemeindefest Arzl, VS Wald, VS Leins
EU-Wahl in Arzl, Wald und Leins
 - 27. 18:00 Uhr, Osterstein, Bitttag am Osterstein
 - 28. 18:00 Uhr, Magnuskapelle, Bitttag bei der Magnuskapelle Arzl
 - 29. 18:00 Uhr, Kirche Arzl, Bitttag in Pfarrkirche Arzl
- JUNI 2019**
- 8. 09:00 Uhr, Kirche Arzl, Firmung in Arzl
 - 9. 10:00 Uhr, Sportplatz Arzl, Pfingstturnier des SV Arzl
 - 9. 10:15 Uhr, Kirche Leins, Firmung in Leins
 - 14. 13:00 - 17:00 Uhr, Recyclinghof Arzl, Sammlung Satu Mare
 - 15. 08:00 - 12:00 Uhr, Recyclinghof Arzl, Sammlung Satu Mare
 - 15./16. Bezirks- und Bataillonsschützenfest Pitztal in Zaunhof
 - 20. 09:00 Uhr, Kirche Arzl „Gruabe Arena“ Fronleichnamprozession
in Arzl mit Schnitzfest der Schützenkompanie Arzl
 - 20. 09:00 Uhr, Kirche Wald, Fronleichnamprozession in Wald
mit Schnitzfest der Landfrauen Wald
 - 30. 09:00 Uhr, Kirche Wald, Herz-Jesu-Prozession in Wald
- JULI 2019**
- 5. 20:30 - 22:00 Uhr, Musikpavillon Wald, Platzkonzert MK Wald
 - 7. Leiner Alm, Leiner Almfest
 - 7. Gletschermarathon Pitztal
 - 12. 20:30 - 22:00 Uhr, Musikpavillon Wald, Platzkonzert der MK Wald
 - 12./26. 20:30 - 22:00 Uhr, Pavillon, Platzkonzert der MK Arzl
 - 14. 09:00 Uhr, Gottesdienst in Arzl mit Kinderfahrzeugsegnung
 - 14. Bezirksmusikfest in Nassereith
 - 20. 19:00 - 23:30 Pavillon Gruabe Arena, Pitztaler Blasmusikfest
 - 21. 09:00 - 18:00 Gruabe Arena, Arzler Kirchtagsfest mit Prozession
 - 26. 20:30 - 22:00 Musikpavillon Wald, Platzkonzert der MK Wald
 - 31. Großer Österreichischer Zapfenstreich
mit MK Wald, MK Jerzens und Schützenkompanie Wald
- AUGUST 2019**
- 2./9. 20:30 - 22:00 Uhr, Pavillon, Platzkonzert der MK Arzl
 - 9./23. 20:30 - 22:00 Uhr, Pavillon Wald, Platzkonzert der MK Wald
 - 11. 11:30 Uhr, Taschachalm, Taschachfest mit Bergmesse
 - 14. 19:30 Uhr, Musikpavillon Wald, Pavillonfest der MK Wald
 - 21. 20:30 - 22:00 Uhr, Pavillon Gruabe Arena, Platzkonzert der
Musikkapelle Arzl mit Pitztaler Kulturabend
 - 24. Feuerwehrhaus Tims, Weilerkonzert der MK Arzl in Tims
 - 30. 18:00 Uhr, Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald
und Partynight mit DJ InStyle
 - 31. 16:00 Uhr, Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald
mit Flutlicht Abschnittsbewerb
- SEPTEMBER 2019**
- 1. 09:00 Uhr, Sportplatz Seetrog, 122 Jahre Freiwillige Feuerwehr Wald
mit Weihe des neuen Einsatzfahrzeuges
 - 1. Sportplatz Seetrog, Sportler- und Lehrlingsfeier der Gemeinde Arzl

Weitere Details und etwaige Änderungen entnehmen Sie bitte unserer neuen Gemeindehomepage (www.arzl-pitztal.tirol.gv.at) unter „Unsere Gemeinde“ -> „Veranstaltungen“.

PRAKTISCHE ÄRZTE

Sonn- und Feiertagsdienste 2019

April 2019:	Juni 2019:
06./07. Dr. Gusmerotti	01./02. Dr. Gusmerotti
13./14. Dr. Gebhart	08./09. Dr. Unger
20./21. Dr. Unger	10. Dr. Unger
22. Dr. Unger	15./16. Dr. Gusmerotti
27./28. Dr. Niederreiter	20. Dr. Gebhart
	22./23. Dr. Gebhart
	29./30. Dr. Niederreiter

Mai 2019:

01. Dr. Unger
04./05. Dr. Unger
11./12. Dr. Gebhart
18./19. Dr. Gusmerotti
25./26. Dr. Niederreiter
30. Dr. Gusmerotti



Sonn- und Feiertagsdienste:
von 10:00 – 11:00 Uhr

NACHTDIENST – ROTES KREUZ IMST:
Mo – Do von 19:00 – 07:00 Uhr; Fr. von 13:00 – 07:00 Uhr
Die Sonn- und Feiertagsdienste sowie Nachtdienste sind nur in dringenden Notfällen zu beanspruchen.

Telefonnummern: Rotes Kreuz 05412/66444
Dr. Unger 05414/87205 Dr. Gebhart 05412/66120
Dr. Eiter 05414/86244 Dr. Niederreiter 05413/87205

Notrufnummer 144

Freie Tage und Urlaube:
Dr. Gebhart: jeden Donnerstag und vom 20.05. bis 02.06.2019
Dr. Unger: jeden Mittwoch und vom 29.05. bis 05.06.2019;
am 21.06.2019
Dr. Gusmerotti: vom 27.04. bis 05.05.2019; von 24. Bis 28.06.2019
Dr. Niederreiter: jeden Donnerstag und vom 03. bis 19.05.2019

PITZTAL-APOTHEKE

6471 Arzl im Pitztal, Dorfstraße 38, Gemeindehaus
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 08:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr
Tel. 05412/61258, Fax 63499, Mail: arzl@pitztalapotheke.at

ZAHNÄRZT

Notdienste jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr

APRIL 2019:	TELEFON
06./07. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, 6460 Imst	05412 65775
13./14. Dr. med. univ. Walch Robert, 6553 See / Paznaun	05441 8460
20./21. Dr. med. univ. dent. Weisseisen A. 6571 Strengen	05447 51010
22. Dr. med. univ. dent. Wilhelm M. Unterlängenfeld	05253 6329
27./28. Dr. med. univ. Wutsch A., 6471 Arzl im Pitztal	05412 63557
MAI 2019:	
01. Dr. med. univ. Zsifkovits Rudolf, Tarrenz	05412 64738
04./05. Dr. med. dent. Antretter Karin, Prutz	05472 2377
11./12. Dr. med. univ. Dr. med. dent. Csobod J., Ried	05472 21255
18./19. Dr. med. univ. Gabl Markus, Zams	05442 65700
25./26. Dr. med. dent. Graf Philip, Imst	05412 61629
30./31. MR Dr. med. univ. Gugg Elvis, 6460 Imst	05412 63126
JUNI 2019:	
01./02. Zahnarzt Hahn Holger, Landeck	05442 63074
08./09. Dr. med. dent. Heger Maurice, Ötztal-Bahnhof	05266 87142
10. Dr. med. univ. dent. Heger S.a. Haiming	05266 88414
15./16. Dr. med. univ. dent. Hell Chr., Obermieming	05264 5752
20./21. Dr. med. dent. Hrytsenko Viktoriya, Sölden	05254 2172
22./23. Dr. med. dent. Jehle Thomas, Grins	05442 61952
29./30. Dr. med. dent. Kurtalic Mirza, Silz	0676 5913291
JULI 2019:	
06./07. Dr. med. dent. Mathoi Astrid, Wens	05414 87535
13./14. Dr. med. univ. Mangweth Reinhard, Nauders	05473 87790
20./21. Dr. med. univ. Niederreiter Klaus, Imst	05412 65775
27./28. Dr. med. univ. Wagner Martin, Ötz	05252 2500
AUGUST 2019:	
03./04. Dr. med. dent. Rupp Klaus-Peter, Ischgl	05444 20123
10./11. Dr. med. univ. Santeler Günther, Landeck	05442 63632
15./16. Dr. med. univ. Rinner Alexander, Stanz	05442 64343
17./18. Dr. med. dent. Sparschuh Claudia, Landeck	05442 63074
24./25. Dr. med. univ. dent. Steinhäuser Thomas, Imst	05412 62615
31./01. Dr. med. dent. Tulvån Tibor, Pfunds	0680 2466899

Achtung: Der Dienstplan für die Notdienste der Zahnärzte wird Anfang des Jahres erstellt. Kurzfristige Änderungen für den jeweiligen Monat werden nur mehr auf der Homepage <http://tiroler.zahnaerztekammer.at/page.php?katid=196> oder in der aktuellen Bezirkszeitung bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten!!!

Des Menschen bester Freund?

Das empfindet sicher nicht jeder so, vor allem, wenn man folgende traurige Meldung, welche im Herbst des vergangenen Jahres in Österreich die Runde machte, hört:

Kleinkind bei Spaziergang mit Großeltern von Hund getötet!

Um solche tragischen Vorfälle zu verhindern hat auch unser Gemeinderat schon vor Jahren gehandelt und eine Verordnung betreffend das Halten und Führen von Hunden beschlossen. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass sich einige Hundebesitzer nicht an bestimmte Regeln hinsichtlich der Verordnung halten.

Ein Problem stellt z. B. das Anleinen der Hunde dar. Die Leine wird nur im Dorfzentrum verwendet. Sobald dieses verlassen wird, scheint für viele verantwortungslose Halter auch der Leinenzwang aufgehoben zu sein. Auch wenn der Besitzer von der Erziehung seines Tieres überzeugt ist und diesem vertraut, hilft das ängstlichen Personen, Joggern und vor allem Kindern nichts, wenn ein vorauslaufender Hund auf sie zugerannt kommt.

Jedem Hundebesitzer muss klar sein: Der Ursprung des Hundes liegt beim



Wolf und das genetische Material des Haushundes ist zu über 99% mit dem des Wolfes identisch.

Die Frage sei also erlaubt: Wie viel wildes Tier steckt in einem Hund?

Die „**Verordnung über das Halten von Hunden und Leinenzwang für Hunde in der Gemeinde Arzl im Pitztal**“ finden Sie auf unserer neuen Gemeindehomepage www.arzl-pitztal.tirol.gv.at unter Bürgerservice – Verordnungen.

Letztendlich bleibt der Appell an die Vernunft der Hundebesitzer zu richten. Auch wenn die Verordnung die Verhängung von Geldstrafen ermöglicht, ist es nicht das Ziel, die Kassen zu füllen, sondern die Bevölkerung, das Wild sowie die Umwelt zu schützen. Die Verordnung wurde zum Wohle aller geschaffen und soll deshalb auch bitte befolgt werden.

Sportler- und Lehrlings-Ehrung 2019

In diesem Jahr steht wieder die Sportler- und Lehrlingsehrung an. Heuer wird diese Veranstaltung gleichzeitig mit der Feier der FFW Wald zu ihrem 122-jährigen Bestehen abgehalten. Damit wir alle Erfolge in dem Zeitraum Juni 2017 bis August 2019 würdigen können, bitten wir um selbstständige Bekanntgabe eurer Leistungen im Gemeindeamt.

Folgende Erfolge werden geehrt: Landessieger und Goldenes Leistungsabzeichen bei den Lehrlingswettbewerben. Tiroler Meister, Österr. Meister, Europa-, Welt- und Olympiasieger bei den Sportlern.



Die Geehrten der letzten Sportler- und Lehrlingsehrung 2017.

Foto: Gemeinde

Bericht des Gemeindebauhofs

Wie schon der letztjährige Winter, war auch dieser wieder eine Herausforderung für Bauhof und Bevölkerung. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass solche schneereichen Wetterphasen nur in Griff zu bekommen sind, wenn alle an einem Strang ziehen und nicht gegeneinander arbeiten.

Auch im Gemeindehaus war unser Bauhof tätig. Die neu geschaffenen Räumlichkeiten dienen nun etwa dem Fasnachtsverein als Lager.

Hier einige Impressionen...



Fotos: Dingsleder Charly



KUNDMACHUNG

Im „Haus am Platzl“ (ehemaliges Hotel Tirolerhof) der Gemeinde Arzl i.P. ist folgende Wohnung freigeworden:

Wohnung Top 11 im Ausmaß von ca. 40 m² **(1 Wohn- und Esszimmer, 1 Schlafzimmer, 1 Bad mit WC und Balkon)**

Der monatliche Mietpreis beträgt momentan € 252,00 inkl. 10% USt (Mietpreis wird laufend nach den Vorgaben der Wohnbauförderung angepasst). Als Betriebskostenkonto wird momentan monatlich € 90,00 verrechnet. Die Abnutzungsgebühr für die Küche beträgt € 20,00 pro Monat. Optional kann zur Wohnung auch ein Tiefgaragenabstellplatz dazugemietet werden.

Hinweis: Bei dieser Wohnung handelt es sich um eine wohnbauförderte sowie senioren- und behindertengerechte Wohnung und vom Gemeinderat wurde in seiner Sitzung vom 13.12.2016 folgende Vergabekriterien beschlossen:

- Förderwürdigkeit gemäß dem Tiroler Wohnbauförderungsgesetz zum Zeitpunkt der Antragsstellung
- Arzler Gemeindebürger, welche schon seit mindestens 5 Jahren einen aktiven Hauptwohnsitz in der Gemeinde Arzl i.P. haben
- eine Pflegestufe besitzen oder älter als 60 Jahre sind

Schriftliche Bewerbungen sind im Gemeindeamt Arzl im Pitztal einzubringen

Bau der Mikronetzanlage schreitet voran

Es tut sich was hinter dem Gemeindehaus: die Arbeiten zur neuen Mikronetzanlage sind in vollem Gange. Sie soll jenes Fernwärmenetz ersetzen, das in den letzten 25 Jahren zahlreiche Gebäude rund um die Gruabe herum mit Wärme versorgte. Die neue Mikronetzanlage soll in Zukunft das Gemeindehaus samt seinen Mietern, das Tennistüberl sowie das Mehrzweckgebäude erwärmen. Die geplanten Kosten für die Baumeisterarbeiten liegen bei rund 179.000 Euro, jene für die HSL-Arbeiten (Heizungs-, Sanitär-, Lüftungsanlagen) bei rund 200.000 Euro. Die Mikronetzanlage ist als duale Heizungsanlage geplant, der 150-KW-Heizkessel kann also sowohl mit Pellets als auch mit Hackschnitzel bestückt werden. Gestartet wird mit Pellets. Die Anlage ist so dimensioniert, dass kleinere Erweiterungen möglich sind. Damit spielt die Gemeinde Arzl im Pitztal eine Vorreiterrolle auch für private Häuslbauer und leistet einen weiteren Beitrag in Sachen Nutzung erneuerbarer Energie.



Hinter dem Gemeindehaus tut sich derzeit eine große Grube auf: die Aushubarbeiten für die neue Mikronetzanlage starteten Anfang März. Foto: Schnegg

Der Baustart erfolgte Anfang März bei widrigsten Witterungsbedingungen. Wenn die Arbeiten wie geplant Ende Juni Anfang Juli beendet sind, wird allerdings

nicht mehr viel von der Anlage zu sehen sein: der Großteil der Baulichkeiten liegt nämlich gut versteckt unter der Erde.

Was darf in die Altkleider- bzw. Schuhbox?

Um aufwendiges Sortieren zu vermeiden, bitten wir um sorgfältige Trennung

WAS SIND ALTKLEIDER	UND WAS NICHT ???	WAS SIND ALTKLEIDER	UND WAS NICHT ???
ALTTEXTILIEN / -SCHUHE	STÖRSTOFFE	ALTTEXTILIEN / -SCHUHE	STÖRSTOFFE
Anzüge	Abfälle	Mäntel	Putzfetzen
Babybekleidung	Autoschonbezüge	Nachthemden	Reibfetzen
Bergschuhe, nicht verschmutzt und in gutem Zustand	Badezimmermatten	Pelze	Restmüll
Blusen	Bettwäsche	Pyjamas	Schlafrollen
Damenbekleidung	Eislaufschuhe, Schischuhe, Inlineskater	Röcke	Schuhabstreifer
Gürtel	Federbetten	Sakkos	Sesselbezüge
Handschuhe	Geschirrtücher	Schals	Sitzunterlagen
Hauben, Hüte, Kappen	Gummistiefel	Schuhe - paarweise gebündelt	Strickreste
Hausschuhe	Golfschuhe	Shorts	Teppiche
Hemden	Handtücher + Waschlappen	Socken + Strümpfe	Teppichreste
Herrenbekleidung	Haushaltswäsche	Sportbekleidung	Tierbekleidung
Hosen	Kleiderbügel	Sportschuhe	Topflappen
Jacken	Küchenhandschuhe	Stirnbänder	Vorhänge
Kinderbekleidung	Matratzen	Stoffservietten	Vorleger
Kleider	Moonboots	Stofftaschentücher	WC-Brillenbezug
Krawatten	Papier- u. Kunststoffabfälle	Stoffdeckerl	WC-Vorleger
Lederbekleidung	Planen	Strickwaren	Wolldecken
Lederwaren	Polsterinlets	Taschen, Tischwäsche	Wollreste
		Trainingsanzüge	
		Unterwäsche, Westen	

Zudem dürfen nur die durchsichtigen Plastiksäcke verwendet werden, welche im Recyclinghof ausgegeben werden.

Tagesbetreuung für SeniorInnen des Sozial- und Gesundheitsprengels Pitztal



Weitere Informationen:

von 8:00 bis 18:00 Uhr
unter der Nummer

0650 / 86 86 430

Sozial- und
Gesundheitsprengel Pitztal
im Pflegezentrum Pitztal
Fatlent 2

A-6471 Arzl im Pitztal

Telefon:

05412/61130 DW 3000

sozialsprengel@pitztal.tirol.gv.at

Gemeinsam Zeit verbringen, spielen, ratschen, Karten spielen, Kontakte knüpfen und -pflegen dies und vieles mehr ermöglichen wir in der Tagesbetreuung in Arzl.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9:00-13:00 und 13:00 -16:30 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns nach kurzer Anmeldung in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal besuchen kommen und sich vor Ort ein Bild machen.

Wir bieten: Kleine Gruppen bis max. 12 Personen; individuelles Tagesprogramm mit Spiel, Spaß, Bewegung; regelmäßiges Gedächtnistraining; für die gewohnte Mittagsruhe sind eigene Ruheräume vorhanden; Wohlfühlbad – in unserem großzügig gestalteten Pflegebad ein Genuss für jede(n); Verpflegung durch die Küche des Pflegezentrums (mit hochwertigen Nahrungsmitteln die Mahlzeiten genießen); Fahrdienst – bei



Auch im Fasching hatten unsere Besucher viel Spaß in der Tagesbetreuung im Pflegezentrum Pitztal. Als nächstes stehen ab April wieder die regelmäßigen „Ausflüge“ in die nähere Umgebung am Programm. Foto: Tagesbetreuung

Bedarf besteht die Möglichkeit unsere Gäste von daheim abzuholen und wieder heimzubringen.

Um all diese Dienstleistungen so kostengünstig wie möglich anbieten zu können, sind Spenden natürlich jederzeit willkommen. Das Team des Sozialsprengels sagt jetzt schon – DANKE

ACHTUNG wir machen Sommerpause in der Tagesbetreuung vom 12.8. – 16.8.2019 !

Ein Garten gegen das Insektensterben

Ein Thema dominiert derzeit die Nachrichten: Insekten verschwinden zusehends aus unserer Landschaft! Aber was kann man als Einzelner dagegen machen?

Insekten sind die Basis unserer Natur. Für uns Menschen sind vor allem bestäubende Insekten wichtig, damit unsere Obstbäume und Gemüsepflanzen Früchte tragen. Neben der Honigbiene sind viele andere Insekten, vor allem Wildbienen, wichtige Bestäuber.

Wie kann man diese Insekten nun fördern? Durch blühende Pflanzen im Garten und auf dem Balkon! Exotische Pflanzen wie Echinacea, Bartblume, Zinnien oder Duftnessel stammen zwar nicht aus Tirol, bieten aber Honigbienen und anderen nicht spezialisierten Insekten Nektar und Pollen.

Aber Vorsicht: Zuchtsorten haben oft gefüllte Blüten. Die Blüte wirkt zwar größer



aber bietet keinen Pollen und Nektar für Insekten. Die Forsythie ist ebenso eine Pflanze, die keinen Pollen oder Nektar produziert – die Blüten sind trocken. Als Ersatz wäre hier die Kornelkirsche, der Dirndlstrauch geeignet, der ebenso im Frühling gelb blüht.

Wer der heimischen Tierwelt etwas Gutes tun möchte, sollte im Garten vermehrt auf heimische Blütenstauden und Sträucher zurückgreifen. Über 50 % der

Insekten sind auf heimische Pflanzen spezialisiert. Gewöhnlicher Natternkopf und heimische Glockenblumen sind wahre Wildbienenmagnete. Der Schlehdorn ist DER Schmetterlingsstrauch in Tirol, da zahlreiche Schmetterlinge wie der Segelfalter, hier ihre Eier ablegen.

Grundsätzlich gilt: Mehr Mut zur Natur im Garten.

Die Initiative „**Natur im Garten**“ des Tiroler Bildungsforums berät Privatpersonen als auch Gemeinden zur ökologischen Pflege und naturnahen Gestaltung. Werden auch Sie Teil von „Natur im Garten“. Informationen zur Natur im Garten Plakette, Vernetzungstreffen und Fortbildungen für GemeindemitarbeiterInnen erhalten Sie im Tiroler Bildungsforum unter 0512 581465 und auf www.tiroler-bildungsforum.at.

Mit Unterstützung von Land Tirol und Europäischer Union.

Infos von der Landesmusikschule Pitztal

Semesterkonzert

Am Donnerstag, den 31.01.19 präsentierten die Schülerinnen und Schüler der LMS Pitztal ihr Gelerntes vom Wintersemester auf der Bühne des Saales im Mehrzwecksaal in der „Gruabe Arena“ in Arzl. Quer durch alle Fachgruppen, von ganz jung bis hin zu den Erwachsenen und von Solo bis zu größeren Gruppen wurde musiziert. Eine Besonderheit war der Auftritt eines **Fagott Ensemble** Klasse Erhard Ploner, wo für das nächste Jahr für dieses tolle Instrument **wieder Plätze** frei werden. Die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die anstehenden Wettbewerbe von „prima la musica“ vorbereiten, nutzten ebenfalls die Gelegenheit, den Ernstfall zu proben und so bot sich dem Publikum ein kurzweiliges und abwechslungsreiches Konzertprogramm, das vom zahlreichen Publikum mit viel Applaus belohnt wurde.



Semesterkonzert in Arzl



Prima la musica und Vorbereitungskonzert:

Die Spitze der Musikschuljugend mit ca. 1000 TeilnehmerInnen aus Gesamttirol stellte sich heuer vom 18.02 bis 22.02 in Meran und Passeier dem Wettbewerb.



Semesterkonzert in Arzl

Fotos: LMS Pitztal

Die Landesmusikschule konnte fünf hervorragende SolistInnen entsenden, wie sich das Publikum bei der Matinee zur Vorbereitung auf den Wettbewerb am Sonntag den 10.02 in der „Gruabe Arena“ überzeugen konnte.

Ergebnisse:

Julius Gstir, Schlagwerk AG B, 1. Preis, Klasse Mirko Schuler

Elias Hairer, Bariton AG 1, 2. Preis, Klasse Norbert Sailer

Maria Pfefferle, Bariton AG2, 3. Preis, Klasse Markus Waldhart

Chiara Vargyas, Steirisches AG2, 2. Preis, Klasse Rudolf Cehtl

Jana Plattner, Klarinette AG2, 2. Preis, Klasse Miwa Burger

Der Musikschulleiter Norbert Sailer gratuliert und bedankt sich nochmals bei den TeilnehmerInnen und ihrem familiären Umfeld sowie den LehrerInnen!!!



Sigrid und Verena

Neue Kanzleikraft an der LMS Pitztal.

Mit 31.03.2019 tritt Sigrid Hellrigl ihren wohlverdienten Ruhestand als langjährige Kanzleikraft der Landesdienststelle Landesmusikschule Pitztal mit Sitz in Wenns an. Den Zuschlag als neue Kanzleikraft erhielt Verena Hochfellner aus Imsterberg nach einem Auswahlverfahren in der Landesmusikdirektion in Innsbruck Landhaus 2. Verena war bereits in mehreren Funktionen im Landesdienst und freut sich nach der Mutterschaftskarenz auf die Aufgaben im Büro der Landesmusikschule Pitztal, wo sie seit 3. März von ihrer Vorgängerin eingeschult wird.

Abschließend möchte sich der Leiter der LMS Pitztal Norbert Sailer im Namen aller SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen bei Sigrid Hellrigl für ihre ausgezeichnete Arbeit, ihr Engagement und vor allem für nette, zuvorkommende Art bedanken und wünscht ihr alles Gute für die Zukunft.



Julius Gstir



Prima la matinee

Alte Obstsorten pflanzen ...

gesundes Obst ernten und gleichzeitig die Vielfalt in der Region erhalten!

Obstanbau in Tirol

In den Anfängen des Obstbaus benötigten die damals noch sehr großkronigen Obstbäume viel Platz. In vielen Tiroler Dörfern bildete sich deshalb neben dem klassischen „Bangert“ in Hofnähe ein Gürtel an Streuobstwiesen um die Dörfer. Durch den Tausch von Edelreisern kamen Sorten aus aller Welt zu uns. Menschen aus der Region versuchten, diese Sorten z.B. in Hinblick auf die Anpassung an das Lokalklima sowie Geschmack zu optimieren. Im Laufe der Jahrzehnte entstand so eine Vielzahl von Sorten. Mitte der 30er-Jahre des 20. Jahrhunderts erreichte die Sortenvielfalt in Mitteleuropa ihren Höhepunkt mit etwa 3.000 Apfelsorten.

Der Obstbaum als wertvoller Lebensraum

Obstbäume bereichern unsere Gärten und Wiesen nicht nur mit einer Vielzahl an Früchten. Hochstämmige Apfel- und Birnbäume können sehr alt werden. Mit dem hohen Alter der Bäume nimmt der Anteil an toten Ästen, Baumhöhlen und Spalten zu. Besonders wertvoll ist dieses stehende, oft besonnte Totholz für viele holzbewohnende und wärmeliebende Insekten. In Streuobstwiesen nutzen viele Vögel das reiche Nahrungsangebot in unmittelbarer Nähe zum Brutplatz.

Obstvielfalt im Klimawandel

Das Klima ändert sich. Die starken Spätfröste in den Jahren 2016 und 2017 und der trockene Sommer 2018 stellten den Obstbau in der Region vor große Herausforderungen. Vielfältige Lebensräume und eine große Biodiversität, wie wir sie in der Kaunergratregion noch an-



Projektleiterin Lydia Bongartz gab interessante Einblicke in die Welt der alten Obstsorten.



Beim letztjährigen Sortengipfel in Fließ wurden 120 Obstproben zur Bestimmung eingereicht. Die Pomologen konnten 50 Apfelsorten identifizieren, darunter Raritäten wie die „Steirische Schafnase“ oder den „Kalterer Böhmer“. Unter den Einreichungen fand sich auch die seltene „Goldparmäne“, eine der ältesten Obstsorten überhaupt, die seit mindestens 500 Jahren in Europa kultiviert wird.

Fotos: Naturpark Kaunergrat

treffen, sind eine gute Voraussetzung für die Anpassung an den Klimawandel - das gilt auch für den Obstbau.

Die Broschüre „Obstvielfalt im Klimawandel“ des Naturparks Kaunergrat informiert über die aktuellen Herausforderungen im Obstbau. Erhältlich im Naturparkhaus und im Gemeindeamt!

Vielfalt als Chance!

Gegenwärtig ist in Tirols Gärten noch eine große Obstvielfalt vorhanden, und damit auch eine große genetische Vielfalt. Sie beinhaltet ein Reservoir an verschiedensten Frucht- und Baumeigenschaften, sowie Krankheits- und Schädlingsresistenzen. Alleine in Tirol wurden aktuell etwa 400 Apfelsorten nachgewiesen (Grünes Tirol). Diese Vielfalt beherbergt möglicherweise Sorten, die sich in Zukunft ökologisch und ökonomisch bewähren werden. Deshalb ist es ein Ziel der KLAR! Kaunergrat – gemeinsam mit dem Naturpark Kaunergrat und dem Obstbauverein Fließ – diese Sortenvielfalt zu nutzen, um besser für den Klimawandel gerüstet zu sein.

Sonderaktion! Der Naturpark Kaunergrat und die Gemeinde Arzl unterstützen die Pflanzung von alten Obstsorten!

- 30 Stück Hochstämme, 3 – 5 Jahre alt, pflanzfertig.
- Alte Sorten wie z.B. Falchs Gülderling, Goldparmäne, Steinpepping, Rubinola,...

Bei Interesse bitte beim Gemeindeamt umgehend melden. Die Vergabe erfolgt nach Einlangen der Meldungen!

Aktionspreis: 9,- Euro pro Baum

Adventzeitung sagt Danke

Die Adventzeitung brachte wieder einen Überschuss von € 1.400,- welcher zu gleichen Teilen dem Sozialsprengel Pitztal (hier konnten Bedürftige die Tagesbetreuung weiter besuchen, obwohl vom Land nichts mehr zugeschossen wurde) und einem kurzfristigen tragischen „Notfall“ in Wald, gespendet wurden. Danke nochmals den Fotografen und „Advent-Austrägern“ und ganz besonders **allen Firmen**, die mit ihren Inseraten zum großartigen Ergebnis beigetragen haben.

Stöbert nochmals in der Adventzeitung und werft bewusst ein Auge auf unsere Unterstützer. Manfred Raggl

DANKE!





Liebe Schwestern und Brüder!

Mit dem Ascher-
mittwoch
h a b e n

wir eine besondere Zeit im Kirchenjahr begonnen. Das Aschenkreuz mit dem Aufruf: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium“, ist der Beginn der Fastenzeit, der Vorbereitungszeit auf das größte Fest der Christen, dem Auferstehungsfest von Jesus Christus. Die 40-tägige Fastenzeit ist eine Einladung zum Innehalten, des Neuwerdens und eine Zeit der Gottesbegegnung. Die Fastenzeit ist somit keine Strafsanktion der Kirche, sondern ein Geschenk an uns selbst, um sich wieder zu erinnern, dass wir alle Kinder Gottes sind. Fasten nach dem Propheten Jesaja heißt: Fesseln des Unrechts lösen, sich aus eigenen Verstrickungen zu befreien, mit

Hungrigen das Brot zu teilen, Obdachlose ins Haus aufzunehmen, Versöhnung zu suchen ... Wenn wir in diesem Wissen leben, spüren wir die Kraft des Lebens in al-

len Situationen. Wir spüren wahrhaft „Auferstehung“ in unserem Alltag. Ich lade euch herzlich zu den Gottesdiensten ein. In den biblischen Texten des Kirchenjahres erfahren wir die Fülle der Allmacht Gottes, die uns zur Lebenshilfe wird. Gehen wir diese Zeit gemeinsam und voller Liebe, Barmherzigkeit und Zuversicht.



Bürostunden der Pfarre Arzl:

Jeden Montag von 09:00 bis 12:00 Uhr
Pfarrsekretärin Ingeborg Trenker
Tel. 0676/87307551
Email: pfarre.arzlip@dbk.at

Maiandachten in unserer Gemeinde

Warum gilt der Mai als Marienmonat?

Der Mai ist ein Frühlingsmonat und die Natur erwacht zum Leben. Die Kirche denkt in diesem Monat der Gottesmutter Maria, der Mutter Jesu – sie ist schließlich ein Inbegriff des wachsenden Lebens. Sie hat Gottes Sohn geboren, der den Tod

besiegt hat und steht somit, wie der Mai, für den Neuanfang. In den Maiandachten wird Maria um ihre Fürsprache bei Gott angerufen.

Wir möchten in der Pfarre Arzl die Maiandachten wieder neu beleben. So wollen wir jede Woche eine Maiandacht in einer unserer Kapellen (Magnus, Ried, Blons, Timls, Hochasten) feiern.

Interessierte sind herzlich eingeladen, die Maiandacht in „ihrer“ Kapelle persönlich mitzugestalten.

Bitttage in unserer Gemeinde

Die Bitttage sind Gebets- und Prozessionstage vor dem Fest Christi Himmelfahrt. Die Bitttage in der Zeit des Wachstums der Feldfrüchte zwischen Aussaat und Ernte hatten ursprünglich eine agrarische Ausrichtung. Heute soll die ganze Spannweite menschlicher Arbeit angesprochen werden: Die Arbeit als Hausfrau, Handwerker, Industriearbeiter, Angestellte, UnternehmerIn usw. „An den Bitttagen wünschen wir uns den Segen Gottes für das Tun unserer Hände“. Ein wichtiges Element ist es, den „richtigen“ Beruf zu finden und zu haben. Wir glauben, dass Gott die Herzen und Gedanken der Menschen lenkt. Vertrauen wir auf seine Hilfe in allen unseren Belangen.

Bitttage in der Pfarre Arzl

Montag, 27. Mai um 18.00 Uhr, Prozession um den Osterstein, anschließend HL. Messe in der Kirche

Dienstag, 28. Mai um 18.00 Uhr, Marienvesper in der Magnuskapelle

Mittwoch, 29. Mai um 18.00 Uhr Maiandacht in der Kirche

Öffentl. Bücherei und Spielothek Arzl

Aktuell: Wir stillen euren Lesedurst laufend mit den neuesten Bestsellern und haben immer ein offenes Ohr, für eure Anregungen und Wünsche.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 16.00 bis 18.00; Freitag von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Jeden ersten Freitag im Monat Spieleabend für Erwachsene. Jeden Mittwoch Spielenachmittag für Kinder

Veranstaltung: Am Donnerstag, den 2. Mai, findet ein Handlettering Kurs mit Mag. Nathalie Kröss in der Bücherei statt. Weitere Informationen findet ihr in der nebenstehenden Einladung. Wir bitten um rasche Anmeldung, weil die TeilnehmerInnenzahl begrenzt ist und regen Nachfrage herrscht.

Vorschau: Voraussichtlich findet im Mai ein Vortrag zu „Bewegung bewegt“ von Gerhard Holzknicht statt. Herr Holzknicht ist Inhaber einer Laufschule

und berichtet über die Zusammenhänge zwischen Bewegung, Körper, Geist und Seele. In leicht verständlicher Weise, werden Wege aufgezeigt, sich gesund und nachhaltig zu bewegen und den inneren „Schweinehund“ zu besiegen. Der Vortrag richtet sich an alle bewegungsfreudigen Frauen und Männer und solche, die es werden wollen. Weitere Informationen erhaltet ihr dann in der Bücherei und durch Aushänge! Darüber hinaus planen wir eine Buchpräsentation mit Ing. Hans Thöni mit einführenden Worten von Willi Pechtl.



Foto: A. Plattner

Workshop

HANDLETTERING

für EINSTEIGER/INNEN
mit Mag. Nathalie KRÖSS

Ort: Bücherei Arzl Datum: Donnerstag, 2. Mai 2019 um 17:00 Uhr

Dauer: ca. 3 Std., Kursgebühr: € 30,00, Materialkosten (Stifte, Papier): ca. € 15,00

Bitte mitbringen: etwas Zeitungspapier, Küchenrolle

Anmeldung erbeten bis Freitag, 26. April 2019 bei Klaudia Knabl unter Tel. 0650/8114480

Achtung: Begrenzte Teilnehmer/innen-Zahl




Unsere Ministranten: Ein Spitzen-Team stellt sich vor!



Woche für Woche, Monat für Monat, das ganze Jahr über unterstützen unsere Ministranten unseren Pfarrer Saji bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Prozessionen und Hochzeiten. Aber was heisst eigentlich Ministrant? Ministrant kommt aus dem lateinischen Wort „ministrare“ und bedeutet „dienen“ und ist ein liturgischer Dienst in der katholischen Kirche. Die Funktion unserer Ministranten ist also unseren Pfarrer zu assistieren. Aber wer sind die Kinder und Jugendlichen, die ganz zuverlässig unsere Gottesdienste begleiten? In der heutigen Ministranten-Ecke möchten wir die Möglichkeit nutzen und unsere Ministranten persönlich vorstellen:



Fotos: Pfarre Arzl

Bildreihe rechts – jeweils von links:

Sophia Wohlfarter: Ich bin 9 Jahre jung und ministriere schon seit einem Jahr. Ich gehe in die Volksschule Arzl und meine Hobbys sind: Singen, Gitarrespielen, Zeichnen, Schwimmen, Klettern...

Emma Maria Hufnagel: ich bin 12 Jahre jung und ministriere schon seit 4 Jahren. Ich gehe auf das BRG in Imst. Meine Hobbys sind: Schwimmen, Tennis spielen, Harfe spielen und Eishockey im Winter.

Anna Santer: Ich bin 11 Jahre jung und ministriere seit 3 Jahren. Ich besuche wie meine Schwester das BRG in Imst. Meine Hobbys sind Tennis spielen, Reiten, Eislaufen, Schwimmen, Reiten...

Lena Santer: Ich bin 12 Jahre jung und ministriere seit 5 Jahren und besuche auch das BRG in Imst. Meine Hobbys sind Tennis spielen, Lesen, Schwimmen, Reiten....

Michael Jehle: Ich bin 9 Jahre alt, und es macht mir Spaß zu ministrieren. Ich besuche die Volksschule in Arzl und ministriere seit einem Jahr. Meine Hobbys sind Fußball, Musik, Eishockey und Schwimmen...

David Rödiger: Ich bin 9 Jahre alt und ministriere seit einem Jahr. Ich gehe in die Volksschule in Arzl und meine Hobbys sind: Musik, Tennis, Fußball, Schispringen

Philipp Erbe: Ich bin 10 Jahre alt und ministriere schon seit meinem 7 Lebensjahr. Ich gehe in die Volksschule in Arzl und meine Hobbys sind: Fußball, Skifahren...

Luca Partoll: Ich bin 9 Jahre alt und ministriere seit einem Jahr. Ich besuche die Volksschule in Arzl. Mein Hobby und meine große Leidenschaft ist Fußball spielen

David Jehle: Ich bin 9 Jahre alt, und finde Ministrieren toll. Ich besuche die Volksschule in Arzl und ministriere seit einem Jahr. Meine Hobbys sind Fußball, Musik, Eislaufen

Lisa-Marie Partoll: Ich bin 10 Jahre jung und ministriere seit 3 Jahren. Ich besuche das BRG in Imst. Meine Hobbys sind Harfe spielen, Musik hören, mich mit Freundinnen treffen...

Sophia Schmitt: Ich bin 12 Jahre jung und ministriere seit fast 6 Jahren. Ich besuche das BRG in Imst. Meine Hobbys sind Basteln, Zeichnen, Schwimmen, Tauchen...



Belinda Loukota



Belinda als Alcina aus der gleichnamigen Oper von G. F. Händel. Fotos: privat

Den Entschluss, Musikerin zu werden, traf ich also schon sehr früh. Ich bin sehr dankbar, dass auch mein soziales Umfeld, meine Familie, meine Lehrerinnen in der Musikschule Pitztal, mich darin bestärkt haben, meinen musikalischen Weg zu gehen.

Schon als Kleinkind habe ich sehr gerne Mozart und Beethoven gehört. Meine Mutter erzählte oft, dass ich diese Musikassetten stundenlang anhörte, sodass es ihr manchmal zuviel wurde und sie mir Kopfhörer aufsetzte.

Mit 4 Jahren, als ich mein erstes Sparbuch mit einem Startguthaben von 50 Schilling bekam, fragte ich, ob ich mir damit ein Klavier kaufen könne.

Mein erster Kontakt mit musikalischer Ausbildung war die ORFF Singklasse. Leider war das gar keine Herausforderung für mich, eher langweilig.

Mit fünf Jahren durfte ich an der Musikschule Pitztal Gitarre lernen und dann mit sieben Jahren endlich mit dem lang ersehnten Klavierunterricht beginnen. Meine Eltern hatten für mich damals einen ganz alten großen Flügel erstanden, der dann mächtig in unserer Stube stand. Ab diesem Zeitpunkt habe ich



Belinda beim Hören klassischer Musik, 1984.

täglich mehrere Stunden Klavier geübt. Meine damalige Klavierlehrerin Christiane Dietrich forderte mich sehr und ich durfte schon sehr bald fast nur mehr Werke von Johann Sebastian Bach spielen. Viel lieber hätte ich „coolere“ Musik gespielt, gelernt habe ich durch den Altmeister Bach aber sehr viel und heute ist er einer meiner Lieblingskomponisten. Nach einem Klavierlehrerinnen-Wechsel genoss ich den Unterricht bei Heidi Valtingoier. Sie gestaltete diesen mit sehr viel Schwung und Elan, dass es für mich immer eine Freude war in die Klavierstunde zu gehen! Außerdem durfte ich – sehr zu meiner Freude – nun auch gefälligere Stücke spielen.

Mit 12 Jahren beschloss mein Großvater mir eine Geige zu kaufen. So erlernte ich dieses Instrument für ein paar Jahre, aber ich habe es dann, wegen mangelndem Interesse, wieder aufgegeben.

Eigentlich wollte ich immer Pianistin werden. Als Kind wusste ich gar nicht, dass man Sängerin werden kann, dass es hierfür ein Studium gibt und dass man davon leben kann. Gesungen habe ich aber immer schon. Bevor ich sprechen konnte, sang ich.

Meine Gesangsausbildung begann dann mit 10 Jahren in der Musikschule Pitztal bei Nicole Mark und später bei Peter Valtingoier.

Mit 14 Jahren ging ich auf das Musikgymnasium und Konservatorium in Innsbruck. Dort studierte ich zuerst Orgel und dann Gesang bei Anni Aichner, Karlheinz Hanser und Barbara Daniels. Frau Daniels förderte und forderte mich sehr. Dieser Zeitabschnitt mit ihr als Lehrerin war eine große Bereicherung für mein Leben.

Singen ist nicht nur etwas, das man gerne tut, es ist eine Lebenseinstellung. Singen an sich ist sehr gut für Körper und Geist. Man lernt sehr viel über sich, wenn man singt. Singen macht meistens glücklich!

Singen macht aber nicht immer Spaß, das habe ich schon früh gelernt. Man muss viel üben und den Körper – besonders die Atemmuskulatur – trainieren, um Opernpartien durchstehen zu können.

Dann gibt es auch noch Momente im Leben, in denen einem nicht zum Singen zu Mute ist, aber als Sängerin muss man dann doch singen und das kostet oft viel Kraft.

Nach der Matura am Musikgymnasium machte ich dann bald die Aufnahmeprüfung an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien. Dort absolvierte ich zwei Studien. Neben meiner Ausbildung, wurde ich von der legendären Gesangspädagogin Hilde Zadek unterrichtet, außerdem nahm ich an einigen Meisterkursen teil.

Meine Engagements führten mich in große Konzert- und Opernhäuser, ich musizierte mit tollen Dirigenten und Orchestern. So sang ich unter anderem im Wiener Musikverein und Konzerthaus, in der St. Patricks Cathedral in Dublin, im Teatru Manoel auf Malta, an der Deutschen Staatsoper Unter den Linden, bei den Bregenzer Festspielen, im Innsbrucker und Linzer Landestheater, den Innsbrucker Festwochen, dem Barockensemble der Wiener Symphoniker, dem Irischen RTÉ Rundfunkorchester,...

Gemeinsam mit meinem Mann bin ich Mitglied des Ensemble Tonus – wir haben uns auf Barockmusik im Originalklang, mit Originalinstrumenten aus der Barockzeit spezialisiert. Außerdem singe ich mit dem Symphonic Brass Trio Vienna Plus, einem Crossover Projekt bestehend aus 3 Bläsern, einem Schlagzeuger und mir als Sängerin. ->>>



Belinda und das Symphonic Brass Trio Vienna.

Was wurde aus?

Neben dem Singen macht mir auch das Dichten und Schreiben von Kinderliedern große Freude. Ich bin gespannt, welche schönen Aufgaben das Leben noch für mich bereithält!

Gerade bin ich in Karenz und genieße die Zeit mit meinen zwei Buben Nepomuk und Balthasar. Mit meiner Familie lebe ich im niederösterreichischen Weinviertel, nahe der Wiener Stadtgrenze, in einem Haus umringt von Wald und Weinbergen. Es ist sehr schön dort! Fast so schön wie in Leins!

Klein-Engersdorf, am 22. März 2019



Belinda mit dem Ensemble Tonus.

Wissenswertes

Osterbacken



Die Arzler Landfrauen luden kürzlich zu einem gutbesuchten „Osterback-Kurs“ in die Schulküche der Volksschule Arzl.

Auf dem Bild von links nach rechts die Seminarbäuerinnen Klaudia Knabl, Andrea Rimml, und Rosmarie Neurauter. Foto: Birgit Raggl

Adventsingens 2018 - Danke

Das von Birgit Raggl organisierte Adventsingens, am 23. Dezember 2018, war auch heuer wieder bestens besucht und ein Erlebnis für alle Zuhörer. Die heimischen Gruppen boten adventliche Stimmung und anschließend traf man sich noch zu Glühwein, Punsch und Brötchen.

Durch die außerordentlich großzügigen Spenden konnte die dringendst notwendige Restaurierung des wertvollen Tragetisches unseres „hl. Josef“ sofort in Angriff und bis Anfang April bereits abgeschlossen werden. Eine dringendste Reparatur und Restaurierung konnte somit schnell und unkompliziert durchgeführt werden. Danke allen, die dazu beigetragen haben.

So wird die Josefsstatue sicher ein Blickfang bei unseren Prozessionen.



Der aufwendig restaurierte Tragetisch für unsere Josefsstatue. Fotos: Günter Eller

Hilfsgütersammlung für Rumänien, Satu Mare

Am **14. Juni, Freitag 13.00 – 17.00 Uhr** und **15. Juni, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr**, findet in **Arzl im Pitztal am Recyclinghof** wieder eine Hilfsgütersammlung statt. Die gesammelten Güter kommen bedürftigen Menschen und den verschiedenen sozialen Einrichtungen der Caritas Satu Mare zu Gute. In ganz Tirol finden regelmäßig Hilfsgütersammlungen statt, wodurch ein wesentlicher Beitrag zur Unterstützung der notleidenden Menschen in Rumänien geleistet wird. Ganz besonders gebraucht werden folgende Güter: Bekleidung für Babies, Kinder,

Jugendliche und Erwachsene, Schuhe, Bettwäsche, Decken, Kissen, Vorhänge, Handtücher, Teppiche, Schreibwaren, Bunt- und Bleistifte, Bastelmaterialien, Hygieneprodukte (Seifen, Shampoo, Spülmittel, Waschmittel Zahnpasten...), Fahrräder für Erwachsene und Kinder, Kinderwägen, Haushaltsartikel, Geschirr, Fenster mit Fensterrahmen, Möbel, Matratzen.

Es wird darum gebeten ausschließlich gut erhaltene Sachspenden abzugeben! **Nicht gebraucht werden:** Bildschirme, Gehilfen mit Rädern, Skiausrüstungen.

Nähere Informationen zur Sammlung bei Edith Kopp, PGR-Obfrau, Tel. 0664-4429676



Foto: privat

Bildung 4.0 – „VS Arzl im Pitztal“ lernt digital

Die Volksschule Arzl unter Direktorin Manuela Haid sagt DANKE



Der Bürgermeister Josef Knabl lässt sich von Kathrin Hafele die Clevertouch erklären.

Fotos: Klotz Manuela

Die Digitalisierung ist ein globaler Megatrend. Im Regierungsbeschluss vom 14. November 2017 hat die Tiroler Landesregierung die Umsetzung der Digitalisierungsoffensive beschlossen. Ein besonderes Anliegen der Tiroler Landesregierung ist es, die Jugend Tirols auf die Herausforderungen der Digitalisierung bestmöglich vorzubereiten. Beginnend mit dem Schuljahr 2018/19 werden vom Land 5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Die VS Arzl ist Teil dieser Digitalisierungsoffensive und in den Genuss der Förderung gekommen. Mit der großzügigen Unterstützung des Elternvereins, der Firma Conform Badmöbel und Firma Staggl Kernbohrungen und Schneidetechnik konnten 15 iPads angeschafft werden.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Gemeinde für den Ankauf einer Multimedia Tafel.

Arzler Landfrauen spendieren neue Küchenmaschine

Die Kochgruppe der Volksschule Arzl mit Andrea Rimml. Ein herzliches Vergelt's Gott an die Landfrauen für die neue Küchenmaschine.

Foto: Kathrin Hafele



Ein herzliches Dankeschön an Bettina Krismer (Elternverein) und Markus Staggl (Staggl Kernbohrungen)



Sylvia und Herbert Schwingenschuh bei der iPad- Übergabe



Kindergarten „Am Platzl“

Ein großes Dankeschön! * Besuch der Fasnachtler * Energiewichtelfest



Die Platzkinder bedanken sich ganz herzlich für die tolle Rast-, Warte- und Sitzbank für unseren Kindergarten-Vorplatzl. Danke an den Holzbauchef der Firma HTB Martin Ehrhart und seine Mitarbeiter!



Zum Faschingshöhepunkt feierten alle Platzkinder ein Energiewichtelfest im Kindergarten. Da Arzl ja zu den e5 Gemeinden zählt, wollen auch die Kleinsten einen Beitrag dazu leisten. Luftwichtel, Holzwichtel, Wasserwichtel und Sonnenwichtel und unsere Kleinsten als „all inclusive“ Wichtel tollten voller Freude durchs Haus. Bei der Firma Hofer KG bedanken wir uns herzlich für die Faschingsjause.



Ein erlebnisreicher „Fasnachtlerbesuch“ im Kindergarten am Platzl.



Alle Energiewichtel zusammen.

Alle Fotos: Kiga am Platzl



Die aktiven Fasnachtler nahmen sich viel Zeit für die Kinder; so konnten sie vielen die Scheu nehmen. Voller Begeisterung sangen alle das Hexenlied und das Fasnachtsfieber war bei Groß und Klein geweckt. Danke an Neururer Paul und seine Fasnachtler.



Nida mit Hexenmuater Herbert.



Bär Christian mit Dawan.



Sonnenwichtel + Holzwichtel + Windwichtel + Wasserwichtel

RAIBA Arzl-Imsterberg sponsert Minibobs und Rutschteller der VS Arzl

Der richtige Zeitpunkt zum Bedanken? Jetzt!!! Ihr habt uns die finanziellen Impulse gegeben. Wir haben auf maximale Mobilität bei minimalem Risiko geschaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Minibobs und Rutschteller mit hoher Funktionalität bei optischer Eleganz wurden preisgünstig angekauft.

Die Raiffeisenbank Arzl – Imsterberg hat uns dabei mit einer großzügigen Spende von Euro 200,00 unterstützt. Vielen, vielen Dank sagt euch die „Bewegte Volksschule Arzl“.



Tolle Schitage der VS Arzl am Galtwiesenlift!

Die VS Arzl möchte sich bei Hannes Larcher und seinem Team für die Mithilfe bei der Organisation und Durchführung unserer Schitage bedanken. Weiters sagen wir „DANKE“ der Gemeinde Arzl für die finanzielle Unterstützung und der Jausenstation Waldeck für die gratis Verpflegung.



Minibobrennen zum Semesterschluss

Mit guten Zeugnisnoten lässt sich „den Buckel hinunter rutschen“!



Zum Semesterschluss gab es in diesem schneereichen Halbjahr als großes Finale das Minibob-Rennen der VS Arzl. Mit fünf feriegestimmten Schulklassen und der „Extraklasse“ hochmotivierter Eltern war ein beeindruckendes Starterfeld am Schauplatz hinter der Schule versammelt. Alle gaben ihr Bestes. Die StarterInnen, die BobistInnen, die ZuschauerInnen, die ZeitnehmerInnen, die GerätetransporteurInnen, die Pistenroadies, die Catering-Crew vom Elternverein,... usw. Der olympische Gedanke überstrahlte die „Winterspiel 2019 unserer bewegten Schule“. Allen hat es so gut gefallen, dass die davon begeisterten Kinder ein „Revival“ im nächsten Jahr einforderten.



Die Klassensieger/innen der „Winterspiele ’19“

Olympischer Gedanke (Pierre de Coubertin): „Das Wichtigste an den Olympischen Spielen ist nicht zu siegen, sondern daran teilzunehmen; ebenso wie es im Leben unerlässlich ist nicht zu besiegen, sondern sein Bestes zu geben.“



„Menschen schaffen Vertrauen – Gemeinsam mutig in die digitale Zukunft“



Wer langfristig erfolgreich sein will, muss mutig die Initiative ergreifen und neue Perspektiven entwickeln. Als lokale Genossenschaftsbank bringt die Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg einen erheblichen Wettbewerbsvorteil in die digitalisierte Welt mit: Sie kann in viel größerem Maßstab als andere große Banken für das notwendige Vertrauen sorgen. Denn wir kennen unsere Kunden und Mitglieder persönlich. Wir sind im Ort und unsere Mitarbeiter kommen aus der Region. Jeder Kunde und jedes Mitglied kennt uns als vertrauenswürdige Bank in der Gemeinde.

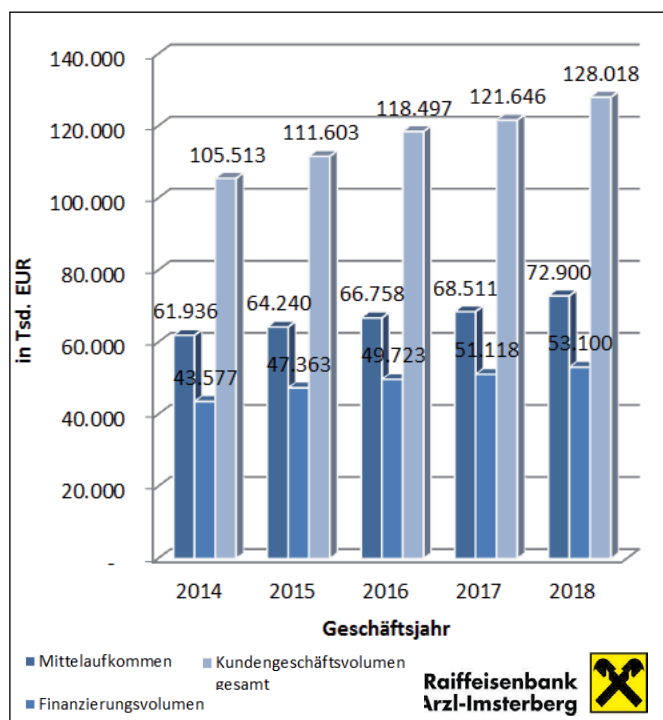
„MEIN ELBA“ ist eine neues, persönliches Finanzportal. Mehr zur DIGITALEN Welt von Raiffeisen erfahren Sie in Ihrer Raiffeisenbank oder auf der Homepage unserer Raiffeisenbank.

„Reden wir übers Leben.“

Auch wenn die Nutzerzahlen für online und mobile Services stetig wachsen: Bei komplexeren Themen wie beispielsweise der Wohnbaufinanzierung, Wertpapierveranlagung und im Versicherungsgeschäft setzen unsere Kunden auf die persönliche Beratung und vertrauen ihrer Raiffeisenbank im Ort.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Dank dem stetig wachsenden Vertrauen der heimischen Bevölkerung - 3.740 Kunden und 1.030 Genossenschaftsmitglieder - können wir auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurück blicken. Alle wesentlichen Geschäftsbereiche sind überdurchschnittlich stark gewachsen. Besonders erfreulich ist



*zur Grafik: Entwicklung Kundengeschäftsvolumen von 2014 bis 2018
Grafik: RB Arzl/Imsterberg



„Unsere Motivation ist es, die genossenschaftlichen Werte mit den Mitteln des digitalen Zeitalters zum Vorteil unserer Kunden und Mitglieder erlebbar zu machen“. Mitarbeiter und Geschäftsleitung der Raiffeisenbank Arzl-Imsterberg.
Foto: Raiba Arzl/Imsterberg

die sehr dynamische Entwicklung bei den Wohnbaufinanzierungen und im Versicherungsgeschäft (hier vor allem bei den Eigenheim- und KFZ Versicherungen).

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Geschäftsleitung bedanken sich für die Treue und das hohe Vertrauen aller Kundinnen und Kunden, welches sich in der erfreulichen Entwicklung des Kundengeschäftsvolumens widerspiegelt“.

Förderauftrag und Engagement in der Gemeinde

Typisch Genossenschaft: Als vielseitiger Förderer der Region liefert unsere Genossenschaftsbank schon seit vielen Jahrzehnten gute Gründe, warum die Arzler nicht nur in finanzieller Hinsicht auf uns zählen können. Ökonomische Zielsetzungen sowie soziale Verantwortung können gleichsam erreicht werden. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement leben wir in unserer Region die genossenschaftliche Philosophie von der Hilfe zur Selbsthilfe. Wir stärken das lokale Netzwerk. Dazu einige Beispiele: Volksschulen, Sozial- und Gesundheitssprengel, Musikkapellen Arzl und Wald, SPG Pitztal, Arzler Fasnacht, Walder Fasnacht, Kirchenrenovierung Arzl u.v.m.!



Unterstützung bei der Dachsanierung der Arzler Kirche, v.l.: GL Oskar Schuchter, Edith Kopp, Pfarrer Dr. Saji Joseph Kizhakkayil, GL Mag. (FH) Joachim Gabl.
Foto: Raiba Arzl/Imsterberg

Nageldesign Henrieta Ritzinger stellt sich vor: *Nagelstudio in der ehemaligen Trafik in Arzl*

Mein Name ist Ritzinger Henrieta.

Ich bin Besitzerin des Nagelstudios Nageldesign Henrieta Ritzinger in Arzl im Pitztal. Ich habe meine Ausbildung im Jahr 2008 als Nageldesignerin abgeschlossen. Ich bin gebürtige Slowakin und kam 2013 ins Pitztal, um zu arbeiten und habe dort auch meinen Mann Dominik Ritzinger kennengelernt. Nach langer Überlegung habe ich beschlossen, getreu meinem Motto: *Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum*, mein Hobby zum Beruf zu machen und habe mein eigenes Nagelstudio eröffnet. Nach einigen Umbau- und Renovierungsarbeiten wurde dann die ehemalige Trafik in Arzl von uns in ein gemütliches Nagelstudio umgebaut und im Jänner 2018 eröffnet.

Ich biete:

Maniküre • Maniküre mit Gellack • Gellackverstärkung
Neumodellage mit Schablonentechnik • Naturnagelverstärkung
KOSMETISCHE Fusspflege mit veganen Produkten, mit oder ohne Gellack



Fotos: Matthias Flür

Woadli- Gewinnspiel Nr. 84

Gewinnspielfrage: Mit welchen Produkten wird im Nagelstudio Henrieta Ritzinger die Fusspflege gemacht?

Wer die richtige Antwort bis zum 10.05.2019 im Gemeindeamt schriftlich, persönlich, telefonisch oder per E-Mail abgibt, nimmt an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es eine Geschenkbox mit tollen Produkten.

Antworten an:
e.haueis@arzl-pitztal.tirol.gv.at oder
Tel. 05412/63102-15



Adventfenster 2018 in Arzl Ried und Leins – letzter weißer Fleck geschlossen

Die Überschrift lässt schon daraus schließen, dass sich auch im Jahr 2018 wieder fleißige LeinerInnen und RiederInnen zusammengetan haben um wieder 4 wunderschöne Adventfenster mit den üblichen Köstlichkeiten zu gestalten.

Begonnen haben dieses Mal die Arzl Rieder, unter Fam. Schrott Peter und Fam. Raich Patrick am Umkehrplatz bei leider noch nicht sehr weihnachtlichem Wetter. Trotz den warmen Temperaturen ließen sich zahlreiche Freunde von adventlicher Musik und Schmankerln anschauen.

Auch bei Familie Schranz Alexandra in Leins am Wochenende darauf ließ das Wetter zu wünschen übrig (kein Schnee, kalt, windig). Doch auch hier traf man über 40 standhafte Besucher an.

Familie Schonger Harald und seine Ulla hatten dann perfekte Winterverhältnisse für ihr Fenster. Auch die Kinder kamen



Von links: Armin Raich, Alexandra Schranz, Nicole Raich, Nadine Schranz, Peter und Jasmin Schrott, Gabi und Hans Banyai. Nicht im Bild: Harald und Ulla Schonger, Patrick Raich, Jenny Walch, Sabine Obermaier. Foto: Nico Bobnar

hier besonders auf ihre Rechnung. Gab es doch Popcorn aus der eigens angeschafften Popcornmaschine.

Zu guter Letzt, am 22.12. erklärte sich dankenswerterweise die Familie Banyai

Hans und Gabi dazu bereit das letzte Fenster kurz vor dem Heiligen Abend auszurichten. Dieser Termin ist besonders schwierig, da vor dem Fest immer noch einiges zu erledigen ist. Trotzdem waren aber auch hier wieder zahlreiche Besucher anzutreffen.

So was ist nun mit dem geschlossenen weißen Fleck gemeint?? Durch den Einsatz der Veranstalter und der außerordentlichen Spendenbereitschaft (Wie bereits im Vorjahr wurden auch heuer € 1.700,- gespendet) der Besucher konnte nun auch für Arzl Ried ein Defibrillator angeschafft werden. Der „Defi“, der Leben bei Herzrhythmusstörungen (Kammerflimmern) durch einen gezielten Stromimpuls retten kann, wurde bereits gut sichtbar an dem Gebäude neben dem Dorfbrunnen angebracht.

Für den richtigen Umgang mit dem Defibrillator finden im Frühjahr wieder mehrere Einschulungstermine im Feuerwehrhaus Leins statt. Ein Postwurf folgt natürlich.

Die Veranstalter bedanken sich bei allen Besuchern, Spendern und Gönnern, ohne die die schönste Dekoration nichts wert ist. Ein Dank gilt auch der Gemeinde Arzl, welche auch hier wieder die jährlichen Wartungskosten übernimmt.

Armin Raich

Eislaufplatz Arzl – Danke

Ich möchte mich ganz besonders bei Franz Ruetz für das Eismachen und Instandhalten des Eislaufplatzes bedanken. Danke auch der Gemeinde und dem Tennisclub für die zur Verfügungstellung der Einrichtungen und Gegebenheiten. Ein weiterer Dank gilt auch Armin Lippl, welcher heuer aufgrund der großen Schneefälle Franz Ruetz beim Schneeräumen der Eisfläche behilflich war. Dadurch konn-

ten die Besucher hervorragende Platzverhältnisse vorfinden. Der Eislaufplatz wurde von Kindern und Erwachsenen sehr gut besucht.

Auf diesem Weg möchten wir uns besonders bei den zahlreichen Kindern, aber auch allen anderen Besuchern des Eislaufplatzes recht herzlich bedanken und hoffen auf ein Wiedersehen in der nächsten Saison. Lisi mit Team



Foto: Gabl Elisabeth



News – SPG Intersport Pitztal



Seit Mitte Januar (teils auch früher) bereiten sich alle Mannschaften mit regelmäßigem Training auf die Frühjahrssaison vor.

Aufgrund der häufigen Schneefälle in diesem Winter wurden vorerst die Hallen in Arzl und Wenns bzw. die Straßen für teils intensive Laufeinheiten genutzt.

Seit Anfang Januar wurde auch der Kunstrasenplatz, welcher von allen Mannschaften regelmäßig benutzt wird, ständig von den Schneemassen befreit.

Alle Mannschaften sind wieder mit großem Eifer und viel Ehrgeiz dabei und freuen sich schon auf den baldigen Frühjahrsauftritt in die anstehende Fußballsaison.

Verschiedenste Unternehmungen aller Mannschaften wurden unternommen, um den Teamgeist und das Vereinszugehörigkeitsgefühl aller Mitglieder zu stärken. Hallenturniere für die Nachwuchsmannschaften, gemeinsame Ausflüge zu Fußballspielen bis hin zu einem

FIFA-Turnier und einem gemeinsamen Skitag der beiden Kampfmannschaften.

Die Skisaison neigt sich langsam dem Ende zu, Temperaturen steigen und König Fußball erobert wieder das Wochenendprogramm vieler Begeisterter – ob aktiv oder als Zuseher.

Wir, die SPG Intersport Pitztal, freuen uns auf Euren Besuch bei den Spielen von Groß bis Klein. Gespielt wird wie

gewohnt auf allen 3 Plätzen unserer Trägergemeinden – Arzl, Wenns & Jerzens.

Alle Nachwuchsmannschaften starten dann Mitte April in die Frühjahrsmeisterschaften.

Weitere Termine, Neuigkeiten und Kontakte finden Sie im Internet unter

www.spg-pitztal.at

oder auf Facebook.

Gaugg Andreas, Schriftführer Stv.

Heimspieltermine – Frühjahr 2019:

Datum	Mannschaft	Uhrzeit	Gegner	Sportplatz
Sa. 20.04.2019	KM II	15:45 Uhr	Fließ	Sportplatz Arzl
Sa. 20.04.2019	KM	18:00 Uhr	Oberhofen	Sportplatz Arzl
Sa. 11.05.2019	KM II	16:15 Uhr	Grins	Sportplatz Arzl
Sa. 11.05.2019	KM	18:30 Uhr	IAC	Sportplatz Arzl
Sa. 25.05.2019	KM II	16:15 Uhr	St. Leonhard	Sportplatz Arzl
Sa. 25.05.2019	KM	18:30 Uhr	Axams	Sportplatz Arzl
Sa. 01.06.2018	KM II	16:15 Uhr	Längenfeld 1b	Sportplatz Arzl
Sa. 01.06.2018	KM	18:30 Uhr	Schmirn	Sportplatz Arzl
Sa. 15.06.2018	KM	18:00 Uhr	Landeck	Sportplatz Arzl



Platzwart/in

Der Sportverein Arzl-Sektion Fußball sucht (ab sofort) eine/n verlässliche/n Platzwart/in für den Sportplatz HTB Schönbühel Arena

Aufgabenbereiche:

- Generelle Instandhaltung der Sportanlage
- Mäharbeiten auf dem Feld sowie auf den Böschungen
- Vorbereitung für den Spielbetrieb
- Markieren der Linien
- Kontrolle der Tornetze
- Bewässerung der Anlage

Bei Interesse oder weiteren Fragen bitte bei dem Obmann des SV Arzl-Sektion Fußball, **Jürgen Köll** 0650/3604233 melden.

Die Entlohnung beläuft sich auf € 1.500,- jährlich

Rodler unterstützen mit Euro 500,- den Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal



Der Sektion Rodeln des Sportvereins Arzl ist es ein Anliegen, die positive Arbeit des Sozial- u. Gesundheitssprengels zu fördern und einen finanziellen Beitrag für die Sozialeinrichtung des Pitztals zu leisten.

Rodel-Obmann Karl-Heinz Neururer mit Sprengelgeschäftsführerin Manuela Prantl, Raika-Arzl-Imsterberg-Leiter Oskar Schuchter und Bgm. Josef Knabl.

Arzler Fasnacht läutete den Frühling ein

Die viele Arbeit und Mühe hat sich gelohnt: Arzler Singeslerlaufen 2019 war ein großer Erfolg.



Ungeduldig warteten die Arzler Junghexen auf ihre Hexemuater.

Alle Fotos: Schnegg

Schon viele Monate vor dem eigentlichen Start der Arzler Fasnacht haben die Arbeiten begonnen: da wurde an den Festwägen gesägt und gehämmert, wurden Proben abgehalten, wurde in zahlreichen Sitzungen des Fasnachtskomitees der Ablauf geplant und organisiert.

Am 26. Jänner 2019 war es dann soweit: das Hexemuater au' wecka bildete den Auftakt zur Arzler Fasnacht. Tausende Augen und zahlreiche Medien verfolgten gespannt das schaurig-mystische Spektakel, bei dem Hexemuater Ludwinia auf einem brennenden Besen von der Steinwand herunterritt, begleitet vom johlenden Geschrei ihrer Junghexen. Die Ankunft der Hexemuater wurde gebührend gefeiert, von den Fasnachtern ebenso wie von der Bevölkerung.



Nach vier Jahren Schlaf endlich wieder vereint: Hexemuater und Junghexen. Die Arzler Fasnacht ist komplett.



Begleitete das Hexemuater au' wecka mit gekonnt schrillen Tönen: die Hexenmusig.



Hexemuater Ludwinia ritt auf ihrem brennenden Besen die Steinwand hinunter.



Schon der Aufzug der Masken ins Oberdorf zog viele Schaulustige an.

Eine Woche später, am 3. Februar 2019, folgte der Höhepunkt: das Arzler Singeslerlaufen. Trotz leichtem Schneetreiben ließ sich niemand, weder die aktiven Fasnachter noch die rund 2000 Zuschauer, davon abhalten, dem Winter denn Kampf anzusagen. Schon der Aufzug ins Oberdorf zog viele Schaulustige an, die das bunte Treiben, das heuer erstmals um 12 Uhr Mittags begann, nicht versäumen wollten. Auch beim Singeslerlaufen war das mediale Interesse sehr groß, Radio-, Fernseh-, und Zeitungsvertreter begleiteten die Singesler, Burgstallzurfer, Bären und Bärenreiber, Kübele:majen, Engel- und Mohrenspritzer, Sackner, Hexen und Hexenmusig sowie die spitzzüngige Labera und das Einführkomitee bis hinunter zum Schlusskroas, der heuer erstmals am Parkplatz vor dem ehemaligen Spargeschäft getanzt wurde. Wild ging es am darauffolgenden Tag bei der wilden Fasnacht zu, bei der die Akteure noch einmal alle Kräfte sammelten und die Schaulustigen unterhielten.



Anmutig und kraftvoll zugleich: die Singeslerpaare.



Honorige Persönlichkeiten der Gemeinde werden eingeführt, so auch der ehemalige Volksschuldirektor Hans Halder.



Egal, wo man wohnt: zur Fasnachtszeit finden auch die Auslands-Arzler wieder heim. Am Bild: Luis Holz knecht mit Bärenreiber und Bär.



Musi: Auch heuer führte die Musikkapelle Arzl den Zug der Fasnachtsmasken an, wie immer spitze verkleidet.



Bei den Burgstallzurfern drehte sich wieder alles ums Holz, am und im Kopf, hinterm T-Shirt bis hinein in die Unterhose.

26. PitzBambiniFlitz des SV Leins

255 Starterinnen und Starter aus Tirol, Salzburg, Vorarlberg, Bayern, Südtirol und Polen trafen sich heuer am Hochzeiger, um die schnellsten ihres Jahrganges zu ermitteln. Perfekte Pistenbedingungen und Postkartenwetter sorgten für ein perfektes Rennen!



Samuel Thöni vom SV Leins gewann die Klasse U8



Theo Wurzer siegte in der Klasse U10.

Die Starterinnen und Starter des SV Leins waren auch erfolgreich: Ina Wurzer 3. Platz (M1/w), Nina Prantauer 13. Platz (U8/w), Samuel Thöni 1. Platz (U8/m), Marie Schuler 4. Platz (U10/w), Theo Wurzer 1. Platz (U10/m), David Stecher 7. Platz (U10/m), Elisa Schuler 2. Platz (U12/w) und Luis Stecher schied leider aus.

Unsere 2 Nachbarvereine aus Wald und Arzl stellten zahlreiche TeilnehmerInnen: Elisa Krabichler vom SC Wald wurde 3. (U11/w). Die StarterInnen vom SV Arzl flitzten auch erfolgreich: Larissa Juen

4. Platz (M1/w), David Flir 8. (M1/m), Ehrhart Mona 1. (M2/w), Gundolf Sarah 2. (M3/w), Greta Winkler 1. (U9/w), Gundolf Eva 7. (U11/w), Alexander Flir 2. (U11/m), Felix Winkler 3. (U12/m) und Leonie Juen hatte leider einen Torfehler.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Platzierten herzlich!

DANKE an alle, die teilgenommen und mitgeholfen haben, dass dies heute eine so erfolgreiche und schöne Veranstaltung wurde!



Den Tagessieg holten sich heuer Pedrolini Johanna (47,55 sec) vom SK Nauders und Gstrein Niklas (46,77 sec) vom SC Sölden!



Die jüngsten Teilnehmer heuer waren: Eva Lechthaler und Maximilian Wille - beide Jahrgang 2015 und vom SV Wenns!



Leiner NachwuchsläuferInnen am Start.

Fotos: Manfred Wurzer

Kinderfasching in Leins

Schon seit vielen Jahren organisieren in Leins die Feuerwehr, die Landfrauen und der Sportverein gemeinsam den Kinderfasching. Im und vor dem Feuerwehrhaus war einiges los, besonders die Kinder hatten viel Spaß beim bunten Faschingstreiben.



Nach dem gemeinsamen Umzug von der Kirche zum FF Saal, gibt es dort Spiel, Spaß und Unterhaltung für die vielen Maskierten. Spielen macht hungrig, daher gibt es auch für alle – ob jung oder alt, maskiert oder in zivil - eine Stärkung im Saal.



Viel los im und vor dem Feuerwehrhaus in Leins beim diesjährigen Kinderfasching.

Fotos: Manfred Wurzer

SV Leins – Vereinsmeisterschaft Schi 2019

Auch heuer war die „Walder Wiese“ wieder Austragungsort unserer Vereinsmeisterschaft. Das Interesse hielt sich einigmaßen in Grenzen, trotzdem

wurde es eine gelungene Veranstaltung und am Ende konnten sich wieder viele über ihre gezeigten Leistungen freuen. Bei der anschließenden Siegerehrung in der Jausenstation „Waldeck“, wo wir wieder ausgezeichnet bewirtet wurden, wurde noch einige Zeit gefeiert und nachbesprochen.



Sektionsleiter Kurt Schuler mit Alois Raich und Reinelda Unterlercher.

VereinsnachwuchsmeisterIn: Schuler Elisa und Wurzer Theo; VereinsmeisterIn: Wurzer Barbara und Wurzer Manfred; Gleichmäßigste FahrerIn: Nachwuchs: Schuler Marie und Stecher David; Erwachsene: Unterlercher Reinelda und Wurzer Manni.

Wir gratulieren den Siegern und Platzierten herzlich zu ihren gezeigten Leistungen!!



VereinsmeisterIn Barbara Wurzer und Manfred Wurzer, VereinsnachwuchsmeisterIn Elisa Schuler und Theo Wurzer. Fotos: SV Leins

Osterkonzert der Musikkapelle Arzl

Am Sonntag, 21. April um 20.00 Uhr ist es in der Turnhalle der Gruabe-Arena wieder soweit. Seit Jänner dieses Jahres bereiten sich die Musikantinnen und Musikanten der Musikkapelle Arzl intensiv auf das Osterkonzert vor.

Kapellmeister Toni Haßlwanger hat sich für das diesjährige Konzert wieder ein anspruchsvolles und interessantes Programm einfallen lassen.

Die Werke reichen von traditioneller Blasmusik, über Filmmusik bis hin zu modernen Rhythmen. Durch das Programm führt wieder in gekonnter Art und Weise unser Moderator Thomas Schrott. Die Musikkapelle Arzl freut sich bei freiem Eintritt auf Ihren Besuch!

Konzertprogramm:

Vienna Festival Music – Otto Schwarz
Sempre Unita – Michael Geisler
Die lustige Witwe – Franz Lehar
Polka für Nadine – R. Buchas
Herbstwind – Gotthard Schöpf
O Vitorio – F. Marques Neto
Eleganza – Klaus Strobl
Band of brothers – Arr. Darrol Barry
EL Bimbo – C. Morgan/Naohiro Iwai
Bugs Bunny & Friends – Erwin Jahreis



Die MK Arzl bei der Probenarbeit.

Fotos: Egon Pinzger

Silvesterspielen – die Musikkapelle sagt Danke!

Das alte Jahr endete für die MusikantInnen der Musikkapelle mit dem traditionellen Silvesterspielen am Sonntag, 30.12.2018. Zwei Gruppen waren den ganzen Tag unterwegs, um der Bevölkerung ihre musikalischen Glückwünsche für das Jahr 2019 zu überbringen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die großzügigen Spenden und bei allen Familien, die uns unterwegs bewirten und mit kalten und warmen Getränken, Weihnachtsgebäck und sonstigen Leckereien versorgt haben. Ein besonderer Dank gilt der Fam. Stagl vom Hotel Arzlerhof und Fam. Blondeel vom Hotel Montana für die Einladung zum Mittagessen.

Die zwei Gruppen
 der MK Arzl beim Silvesterspielen.
 Fotos: Lorena Stoll



Konzerttermine 2019, MK Arzl

Auch dieses Jahr ist die Musikkapelle Arzl wieder viel im Einsatz und wird bei ihren Auftritten das Publikum begeistern. Gerade die Platzkonzerte in der Gruabe-Arena sind seit Jahren ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste. Unter der Leitung von Kapellmeister Toni Haßlwanger spielen wir ein abwechslungsreiches Programm mit traditionellen und modernen Stücken.

Die Musikantinnen und Musikanten der MK Arzl freuen sich auf viele Zuhörer!



Foto: Egon Pinzger

FR – 12. JULI	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
SO – 14. JULI	Bezirksmusikfest in Nassereith
SA – 20. JULI	Pitztaler Blasmusikfest in der Gruabe-Arena
SO – 21. JULI	Kirchtagsfest in der Gruabe-Arena
FR – 26. JULI	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
FR – 02. AUG	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
FR – 09. AUG	Platzkonzert in der Gruabe-Arena
SO – 11. AUG	Konzert Kirchtag in Schönwies
DO – 15. AUG	Frühschoppen Kirchtag in Kappl
MI – 21. AUG	Platzkonzert und Pitztaler Kulturabend in der Gruabe-Arena
SA – 24. AUG	Weilerkonzert in Timls



Eigentlich logisch, ...

...dass man einen Wischmop-Bezug nicht in der Toilette entsorgt, würden vermutlich die meisten sagen, wenn man über die Beseitigung von gewissen Stoffen und Materialien spricht. Das Bild von Gemeindetechniker Herbert Raggl belehrt uns allerdings eines Besseren. Eine saubere Mülltrennung- und Entsorgung ist wohl für einige Gemeindeglieder doch nicht selbstverständlich. Da solche Vorfälle immer wieder vorkommen, kann auch nicht von Versehen ausgegangen werden. Um eine solche Abwasserpumpe zu reinigen oder gar zu ersetzen, benötigt die Gemeinde viel Zeit und Geld. Geld, welches Gemeindeglieder als Steuerzahler aufbringen müssen und welches anderswo sinnvoller investiert werden könnte. Deshalb bitten wir die Bevölkerung darauf Acht zu geben, was alles in der Toilette landet.



Foto: Herbert Raggl

Dirigierlehrstunde der in Ausbildung stehenden KapellmeisterInnen

Die Blasmusik hat in den letzten Jahren einen bemerkenswerten Aufschwung erlebt. Nicht nur in den Auswahlorchestern, sondern auch in den Ortsvereinen ist die Leistungsbereitschaft hoch und bedeutet für die musikalischen Leiter eine Herausforderung, die nur mit hoher fachlicher und sozialer Kompetenz bewältigt werden kann. Daher sehen sich das Tiroler Landeskonservatorium, das Tiroler Musikschulwerk und der Tiroler Blasmusikverband der Aufgabe verpflichtet, ein qualifiziertes Angebot für die Ausbildung der BlasorchesterdirigentenInnen zur Verfügung zu stellen.

Im Rahmen der praxisorientierten Ausbildung steht auch das Dirigieren bei Proben von Musikkapellen am Programm. So eine Probe ermöglichte vor einigen Wochen die Musikkapelle Arzl

dem Koordinator für Blasorchesterleitung im Tiroler Musikschulwerk, Stefan Köhle, und einigen angehenden BlasorchesterdirigentenInnen.



Bernadette Kogler aus Weer mit Stefan Köhle.
Foto: MK Arzl, Lorena Stoll

Viel los bei der Feuerwehr Arzl...

Der kalte und schneereiche Winter sorgte für einige Einsätze in unserer Gemeinde.



Verkläusung am Plattenrain.

Fotos: FF Arzl



Winterlandschaft zum genießen.

Durch einen Wasserrohrbruch der Hauptleitung wurden wir am Abend des 23. Dezember nach Osterstein alarmiert. Das austretende Wasser drang in ein Gebäude ein und musste von uns mittels Nasssauger abgepumpt werden. Einen Tag später, an Heilig Abend, wurden wir Vormittags nach Wenus alarmiert um die Kameraden zu unterstützen, da ein Bach, aufgrund des starken Regens, answoll und in die Tennishalle der Freizeitarena eindrang. Am selben Tag noch kam es am Plattenrain zu einem drohenden Hangrutsch, aufgrund eines übertretenden Baches.

Durch den vielen Schnee in diesem Winter mussten auch die Hydranten im Dorf freigelegt werden. Wir bitten die Bevölkerung einen Hydranten nicht als Schneedepot zu verwenden und ihn gegebenenfalls freizuschaukeln.

Auch bei der Fasnacht waren wir natürlich dabei. Straßensperren, Verkehrsdienste, Brandsicherheitswache und Transporte von Material und Personen standen bei der Arzler, sowie bei der Walder Fasnacht, am Programm.



Sperre der Pitztaler Landesstraße für das Arzler Singeslerlaufen.



Startmannschaft beim Feuerwehrskirennen.

Beim Landesfeuerwehrskirennen in Reith im Alpbachtal konnte unser Kommandant-Stellvertreter Benjamin Wöber den hervorragenden ersten Platz in der Kommandantenklasse erreichen. Wir gratulieren. Auch die anderen Teilnehmer unserer Feuerwehr konnten gute Ergebnisse erzielen.



Verkehrsdienst bei der Walder Fasnacht.

Am 22. Februar fand im Hotel Montana die Jahreshauptversammlung statt. Unser Kommandant Oberbrandinspektor Raggl Markus zeigte allen Teilnehmenden einen ausführlichen Jahresrückblick mit 33 Einsätzen, 9 Großübungen und vielen erfolgreichen Teilnahmen an Bewerbungen wie etwa dem Landesfeuerwehrbewerb in Polling, oder dem Technischen Leistungsbewerb in Imst. Besonders freuen dürfen wir uns auf 5 neue Mitglieder bei der Feuerwehr, darunter unser Pfarrer Dr. Saji Joseph Kizhakkayil. Auch einige Kameraden wurden befördert, wie etwa Siegfried Wöber für 40 Jahre bei der Feuerwehr.



Feuerwehrkurat Dr. Saji Joseph Kizhakkayil, Leiter des Rettungs- und Ambulanzdienstes Jürgen Bombardelli, Kommandant Oberbrandinspektor Markus Raggl (v.l.n.r.)



Ehrungen einiger Kameraden für das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber.



Vollbesetzer Saal im Hotel Montana.



Kommandant Markus Raggl gratuliert Siegfried Wöber für 40 Jahre bei der Feuerwehr.

Nikolaus 2018

Herzlichen Dank für die zahlreichen freiwilligen Spenden.



Auch vergangenes Jahr veranstalteten wir Jungbauern die Nikolausbesuche. Wir besuchten auch die vom Schicksal schwer getroffene Fam. Johanna und Armin Mavc und übergaben ihnen eine Spende durch den Nikolaus mit den allerbesten Wünschen für ihre Zukunft.

Fotos:
Christoph Konrad



Wir bedanken uns bei der Arzler Bevölkerung für die diesjährige Haussammlung

Fasnacht 2019

Arzler Jungbauern waren sehr aktiv



Fotos: Christoph Konrad

Wie wir ja alle wissen war es nach 4 Jahren Pause wieder soweit – unsere Fasnacht wurde abgehalten. Und was wäre eine Fasnacht ohne Fasnachtswägen somit haben auch wir Jungbauern wieder einen Wagen für diese Fasnacht gebaut.

Der Baubeginn war im Oktober und das Ergebnis hat sich sehen lassen können. Es wurde ein toller Wagen, welcher mit viel Mühen, Zeit und Fleiß erbaut wurde.

Dafür möchten wir uns bei allen Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken!

Der Dank geht auch an die Firma HTB in ARZL für die Zurverfügungstellung des Platzes und sonstige Unterstützung beim Bau.

Ebenfalls ein Dankeschön an unsere Gemeinde, welche uns den Traktor mit Fahrer Charly zur Verfügung gestellt hat.



Feuerwehrjugend

Leins



Fotos: Raich Thomas

9 Mitglieder der Feuerwehrjugend Leins probten seit Herbst eifrig für den Wissenstest am 30. März in Ötztal-Bahnhof.

Um das Leistungsabzeichen in Silber zu erlangen, mussten sie verschiedenste Stationen absolvieren. Angefangen beim schriftlichen Test weiter zu den Bereichen Dienstgrade, wasserführende Armaturen, Funk, Knoten, Formalexerzieren, Löscher, Löschregeln und Erste Hilfe.

Ein abwechslungsreiches Programm also, das in etlichen Übungseinheiten gemeinsam erarbeitet, ausgeführt und wiederholt wurde.

Die Jugendbetreuer Schrott Peter und Raich Armin wurden dabei vom Obermaschinisten Schuler Thomas, vom Funkbeauftragten Huter Matthias und vom Kommandanten Pfefferle Markus tatkräftig unterstützt.



Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Am 17.11.2018 fand der 25. Bewerb um das FLA in Gold an der Landesfeuerwehrschule statt.

Bei diesem ganztägigen Einzelbewerb muss der Teilnehmer sein umfangreiches Wissen in den verschiedenen Disziplinen: „Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen-Ermitteln-Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Führungsverfahren, Fragen aus dem Feuerwehrwesen und Verhalten vor der Gruppe“ unter Beweis stellen. Das Mitglied der FF-Leins, Oberlöschmeister Matthias Huter, konnte dieses Leistungsabzeichen in Gold erfolgreich erlangen. Wir gratulieren recht herzlich.



Foto: Raich Thomas

HAUSSAMMLUNGEN: Der gesamte Ausschuss der FF Leins möchte sich nochmals bei allen Leinern und Riedern für die großzügigen Spenden bei den Haussammlungen recht herzlich bedanken.

„Heast as nit, wia die Zeit vergeht ...“

Jubiläums-Konzert der Arzler Sängerrunde zum 25-jährigen Bestehen am Freitag, 24. Mai 2019 um 20 Uhr in der Gruabe-Arena in Arzl im Pitztal.

Seit der Gründung des gemischten Chors ist Nicole Mark die Chorleiterin, und einige der mittlerweile 40 SängerInnen sind von Beginn an dabei. Beim Silberjubiläum wird ein Mix aus verschiedenen Stilrichtungen geboten - von modern bis rustikal, von traditionell

bis heiter. „Ich freue mich sehr auf dieses Konzert, weil die Chorgemeinschaft für mich wie eine zweite Familie ist!“ schwärmt Nicole Mark. Einer der Höhepunkte wird „Engel“ sein, ein Song der deutschen Rockband Rammstein.

Aber auch die Gastchöre aus der Mu-

sik-Mittelschule Imst sowie der Männergesangsverein Rietz werden den Abend bereichern.

Chor-Obmann Robert Siegele betont den bunten Mix der Chormitglieder, was Altersstruktur und Charaktere betrifft, sowie die weitreichende Liedauswahl.



Die Arzler Sängerrunde feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum mit einem Konzertabend in der Gruabe-Arena.

Foto: Helmuth Schöpf



Sportverein Wald - da ist immer was los!



Ein dreifaches SKI HEIL unseren Kids.
Alle Fotos: SC Wald und Sebastian Schulz

DORFSKIRENNEN 2019

Bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen fand am Sonntag, dem 17. Februar 2019, das diesjährige Dorfskirennen statt.

Am Vormittag stand das Kinderrennen am Programm, bei dem Kids im Alter von 4 – 14 Jahren am Start waren.

Wir vom SC Wald möchten uns an dieser Stelle bei den Eltern bedanken, die ihre Kinder für den Skisport begeistern, Skiausrüstung kaufen, Skipässe besorgen und Zeit fürs Skifahren investieren – das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Deshalb freut es uns umso mehr, dass in unserem Verein zahlreiche ski-begeisterte Kids sind.

Am Nachmittag gingen dann das Rennen der Erwachsenen und der anschließende Teambewerb über die Bühne. Bei den flotten Rennläufern war von einer „Fasnachtsmüdigkeit“ nichts zu spüren! Wir gratulieren allen Teilnehmern zu den souverän absolvierten Läufen – im

speziellen natürlich der Vereinsmeisterin Claudia Tschurtschenthaler und dem Vereinsmeister Florian Neurauter!

Das Team vom SC Wald rund um Obmann Armin Krabichler und den Sektionsleitern Ski Johannes Tschuggnall und Günther Schwarz bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern, dem Lift- und Pistenpersonal und der Jausenstation Waldeck – es war ein tolles Rennen mit viel Spaß und Gaudi!

KINDERFASCHING am Seetrog

Das alljährliche Kinder-Faschingsfest des SC Wald fand heuer am unsinnigen Donnerstag am Seetrog statt. Schön, dass so viele kleine und große Walderinnen und Walder der Einladung gefolgt sind.

KURSANGEBOTE im Turnsaal der VS Wald

Derzeit finden 2 Kurse im Turnsaal der VS Wald statt. Bei Pilates und Rückengymnastik halten sich mehr als 20 Mitglieder des SC Wald fit und trainieren 1 – 2 mal pro Woche. Weiter so - es freut uns, dass das Angebot so gut angenommen wird! ☺

Aktuelle Infos, Fotos und Neuigkeiten findet ihr auf unserer Facebook-Seite unter „Sportclub Wald“ sowie auf den Infotafeln (Mairhof, Ried)!!! Bei Fragen zu den einzelnen Veranstaltungen stehen euch die Ausschussmitglieder gerne zur Verfügung.



Tanzen macht Spaß.



Herzliche Gratulation an Claudia und Florian.



Es wurde gespielt und gelacht!

Tolle Kostüme – tolle Stimmung

Musikkapelle Wald



Alle Fotos:
MK Wald
bzw.
Nadine Geiger

Neujahrblasen:

Auch letztes Jahr hat sich die MK Wald am 30. und 31. Dezember wieder zum Neujahrblasen in Arzl-Ried, Hohenegg und Wald auf den Weg gemacht.

Die gesamte MK Wald möchte sich für die freundliche Aufnahme und die großzügigen Spenden herzlich bei allen EinwohnerInnen bedanken.

Fasnacht 2019 in Wald:

Auch die MK Wald war bei der „Walder Fasnacht“ heuer natürlich wieder dabei.

.....Bilder sagen mehr als 1000 Worte.....

Vorrausschauend:

Am Samstag, den 13. April 2019, findet das alljährliche Frühjahrskonzert der MK Wald statt.

Heuer beginnt das Frühjahrskonzert zum ersten Mal um 20:15 Uhr, wie gewohnt in der „Gruabe Arena“ in Arzl. Auf viele BesucherInnen freut sich die MK Wald.

Die MK Wald wünscht allen Gemeindebürgern frohe Ostern.



Kinderfasching und Flohmarkt in Arzl

Der Elternverein Arzl veranstaltete den Kinderfasching und organisiert Flohmarkt

Viel Spaß beim Kinderfasching hatten die kleinen und großen Besucher der Veranstaltung sichtlich auch heuer wieder. Trotz der Aufregung um die Fasnacht kamen zahlreiche Erwachsene um sich gemütlich bei Kaffee und Kuchen zu unterhalten und natürlich maskierte Kinder, die an der Spiele- und Bastelstation eifrig dabei waren. Auf der Bühne wurde mit Singen und Tanzen und viel Gelächter der Nachmittag zum Erlebnis.



Spannende Spiele beim Kinderfasching.

Fotos: Gudrun Rödiger



Auch Mario und Luigi waren auf Besuch.

Der Kinderflohmarkt in der Gruabe Arena soll bei schönem Wetter am 3. Mai (bei Schlechtwetter am 10. Mai) über die Bühne gehen. Hier können Kinder ihre nicht mehr verwendeten Spielsachen,

Bücher und Kleidung verkaufen! Dabei ist natürlich auch für das leibliche Wohl der Aussteller und Kauflustigen gesorgt. Der Elternverein freut sich auf zahlreiche Anmeldungen und Besucher!

Kinderturnen mit Tanja

Reger Betrieb beim Kinderturnen im Arzler Turnsaal

Kinderflohmarkt

03. MAI 2019
Ersatztermin bei Schlechtwetter:
10.05.2019

14.00 – 17.00 Uhr
Gruabe Arena

Volksschulkinder verkaufen Gebrauchtes wie Bücher, Spiele, DVDs, Roller,...

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt!

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!



Balancier-, Rutsch-, Kletter-, Sprung-, sowie Geschicklichkeitsstationen laden die Kinder ein, sich nach Lust und Laune zu bewegen und zu turnen. Die Kinder können selbst, je nach Entwicklungsstand, die verschiedenen Stationen erkunden, sammeln neue Bewegungserfahrungen, trainieren spielerisch ihre Grob- und Feinmotorik sowie ihren Gleichgewichtssinn, sammeln soziale Erfahrungen mit anderen Kindern und stärken durch die ermöglichte Eigeninitiative ihre Selbstständigkeit. Die 1,5-3 bzw. 3-6 Jährigen haben viel Spaß bei den verschiedensten Stationen. Es sind noch Restplätze frei! Falls Interesse, bei Tanja Scholz melden: 0664/88515649.

Der Leiner Chor feierte ein kleines Jubiläum

„Cantus“ (Gesang) „Linum“ (Flachs – aus dem sich der Name für „Leins“ ableitet).



Im April 2013 formierte sich der Kirchenchor Leins neu, da Frieda Schuler gesundheitsbedingt ihre jahrzehntelange Tätigkeit als Leiterin des Chores niederlegen musste.

Mit Monja Thöni-Pirchner haben wir das Glück eine Musikerin im Dorf zu haben, die bereit war, den neuen Chor auf die Beine zu stellen und den einjährigen Chorleiter-Kurs zu absolvieren.

Mit dem musikalischen Leiter steht und fällt ein Verein. Viele Kapellen und Chöre in Tirol kämpfen mit dem Problem keinen Dirigenten zu finden, denn neben musikalischem Knowhow, Talent und Gespür im Umgang mit Menschen, guter Kritikfähigkeit und der Bereitschaft viel Zeit und Energie zu investieren, ist auch eine verständnisvolle Familie im Rücken eine notwendige Voraussetzung.

Wir sind sehr froh und dankbar für unsere engagierte und tolle Chorleiterin Monja.

Durch sie ist es möglich, dass das Singen in Leins seinen Fortbestand hat und viele Messen und die Begräbnisse gestaltet werden können.

Die Chronik (geführt von Christine Pfefferle) zeigt, dass wir in den wenigen Jahren unseres Bestehens bereits eine sehr beachtliche Anzahl an Auftritten, auch außerhalb der Kirchenmauern, absolvierten. Im vergangenen Jahr war dies zum Beispiel eine Benefizveranstaltung in Umhausen.

Doch 2018 nahmen wir uns auch Zeit zu feiern. Heinz und Sieglinde Wolf verwöhnten uns mit hausgemachter Pizza und erstmalig seit unserem Bestehen gönnten wir uns einen Ausflug, der von Nicole Raich (unserer Kassierin) bestens organisiert war.

Zeit um die Gemeinschaft zu pflegen, denn auch die kommt im Cantus Linum nicht zu kurz.



Chor-Ausflug nach Südtirol.

Foto: Raich-Thöni

Aber die Sängerinnen sind auch gefordert. Neben den 34 Proben und den 25 Auftritten im vergangenen Chorjahr, leistet jede Sängerin einen kleinen Jahres-Mitgliedsbeitrag.

Aus dem Erlös des Herbergsingens in Leins und Arzl-Ried verwenden wir einen Teil für soziale Unterstützungen, wie zuletzt für die Defibrillatoren in Leins und Arzl-Ried, die zusammen mit den Einnahmen aus den Adventfenstern angeschafft werden konnten.

Ein fixer Betrag ist jährlich für die Volksschule Leins vorgesehen, mit dem zB die Schulbibliothek erweitert wird.

In diesem Zusammenhang richten wir ein großes „Vergalt's Gott“ an Direktor Jürgen Gabl, der uns einen passenden Probenraum in der Volksschule zur Verfügung stellt und so den Chor massiv unterstützt.

So freuen wir uns auf hoffentlich viele weitere Jahre in singender Runde, so

ganz nach dem Motto: Nutze die Talente, die du hast. Die Wälder wären sehr still, wenn nur die begabtesten Vögel sängen.

Maria Raich-Thöni



Kinder der Volksschule Leins mit ihren neuen Büchern.
Foto: Jürgen Gabl

Staatsmeistertitel Nr. 9 geht nach Tirol

Didi Staggl und Lukas Wille erneut Staatsmeister

Am Samstag, den 1. Dezember fanden die Judo Kata Staatsmeisterschaften in Bürmoos in Salzburg statt. Dabei traten Didi Staggl und Lukas Wille vom Judoclub Tiroler Oberland in der Nage no Kata und in der Katame no Kata an.

Dabei konnten sie sich in der Katame no Kata den Staatsmeistertitel Nr. 9 sichern.

In der Nage no Kata mussten sie sich nur einer Kärntner Paarung geschlagen geben und wurden zufriedene zweite.



Fotos: Judo Austria

PITZTAL

INSIDER 🧐

**KOSTENLOSE UR-
LAUBSTIPPS
AUF IHR
SMARTPHONE!**



JETZT BEITRETEN!

www.pitztal.com/de/pitztal-insider

Melden Sie sich über diesen Link mit Ihrem Smartphone an.



TC Raika Pitztal mit neuem Vorstand

Der neue alte Obmann, Gottfried „Goggo“ Waldner hat sein Team neu formiert und erweitert.

Am 25. Jänner 2019 fand die Jahreshauptversammlung im Pitz Park in Wennis statt. Unter den zahlreichen Vereinsmitgliedern konnten auch Vertreter aus Politik und Wirtschaft begrüßt werden. Von der Gemeinde Arzl, Obmann des Kultur- und Sportausschusses Gemeinderat Josef Knabl, von der Gemeinde Wennis Gemeindevorstand Thomas Neuner und von unserem Hauptsponsor Raiffeisenbank Pitztal Vorstandsmitglied Mag. Gallus Reinstadler.

Obmann Gottfried Waldner konnte auf ein erfolgreiches Jahr mit vielen Vereinsaktivitäten zurückblicken. Im vergangenen Jahr nahmen neun Mannschaften bei den Tiroler Mannschaftsmeisterschaften bzw. eine Mannschaft beim Inntalcup teil. Die Mannschaften reichten von Jugend U12 bis hin zu Herren +55. Neben dem Tennissport ist für uns auch das gesellschaftliche Vereinsleben von großer Bedeutung. Dazu zählen vor allem die im Sommer stattfindenden Clubabende, sowie die Clubmeisterschaft. Höhepunkt des Vereinslebens 2018 war sicherlich der zweitägige Clubausflug nach Lienz.

Im Anschluss an den Jahresrückblick des Obmanns und der Entlastung des Kassiers, fanden die Neuwahlen unter der Leitung von Josef Knabl statt.

Der neue Vorstand wurde von den anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig wie folgt gewählt:

Obmann Gottfried Waldner (Wennis)
 Obmann Stv. Bernhard Zangerl (Arzl)
 Schriftführer Benjamin Walser (Arzl)
 Schriftführer Stv. Daniela Eberl (Arzl)
 Kassier Margit Schultes (Imst)
 Kassier Stv. Isabella Rundl (Wennis)

Der TC Raika Pitztal legt auch in der Zukunft besonderen Wert auf die Kinder- und Jugendarbeit mit entsprechender Unterstützung durch ausgebildete Trainer. Dazu werden unterschiedliche Kurse bzw. Trainings im Club für die ganz Kleinen bis hin zur Jugend angeboten.

In der neuen Saison werden wieder zahlreiche Mannschaften an den diversen



Fa. Memmer Hans beim Herrichten der Plätze 2018.

Foto: Gottfried Waldner

Meisterschaften (TTV bzw. Inntalcup) teilnehmen. Der Club möchte weiterhin die gesellschaftlichen Fixpunkte (Saisonstart, Clubabende, Clubmeisterschaft,...) beibehalten. Nähere Informationen dazu und weitere interessante Daten zum Verein (Spielberichte, Bilder, ..) finden sich auf unserer Homepage: www.tc-pitztal.at

Neue Mitglieder, ob Anfänger, Fortgeschrittene, Kinder oder Erwachsene, sind immer herzlich willkommen.

Die Tennisplätze in Arzl werden am 17.04.2019, wenn der Wettergott es zulässt, durch die Fa. Memmer Hans aus Kärnten, so wie die letzten Jahre auch, spielbereit gemacht.

Der TC Raika Pitztal möchte sich bei allen Sponsoren, den Gemeinden, allen freiwilligen Helfern und sonstigen Unterstützern, sowie allen Mitgliedern sehr herzlich bedanken. Dieses Gesamtpaket ermöglicht einen hervorragend funktionierenden Verein.

TC RAIKA Pitztal (info@tc-pitztal.at)

Auflösung Woadli-Gewinnspiel Nr. 83

Gewinnspielfrage: Wie lange ist Richard Finazzler Kfz-Meister? Preis: Gutschein im Wert von € 50,- bei KFZ Finazzler. Richtige Antwort: **Seit 2000 bzw. seit 18 Jahren.** Die glückliche Gewinnerin: **Andrea Wimmer.**

Der Preis kann bei KFZ Finazzler abgeholt werden. Die Gemeinde gratuliert recht herzlich. Vielen Dank an Richard Finazzler für die Zurverfügungstellung des Preises.

kfz Finazzler
Das Auto-Center



alpenverein

arzl/wald

Aktivitäten seit der letzte Woadli Ausgabe



Richtung Melager Alm



Oberes Rotebenkar

Alle Fotos: ÖAV Arzl/Wald



Roteben

Wie schon in den letzten Jahren startete das Winterhalbjahr mit der alljährlichen Lawenpiepsübung, diesmal am Plattenrain. Dort konnten sich zahlreiche Teilnehmer im Umgang mit Verschüttetensuchgerät, Sonde und Schaufel vertraut machen.

Unsere am 19.01.2019 geplante Tour auf die 2.390m hohe Vennspitze im Valsertal musste aufgrund schwieriger Schneeverhältnisse um eine Woche verschoben, und am Ersatztermin schließlich wegen Schlechtwetters ganz abgesagt werden.

Am 17.02.2019 starteten wir zeitig in der Früh ins Südtiroler Ratschingstal um die Kleine Kreuzspitze zu besteigen. Ganz im Talschluss beim Weiler Flading

begann der Aufstieg. Zuerst entlang eines Forstweges, vorbei an der Klammalm, führte der weitere Anstieg über schönes offenes Gelände über mehrere Kare zum schneebedeckten Gipfelgrat. In guter Staufspur erreichten 13 Teilnehmer den 2.518m hohen Gipfel mit kleinem Kreuz.

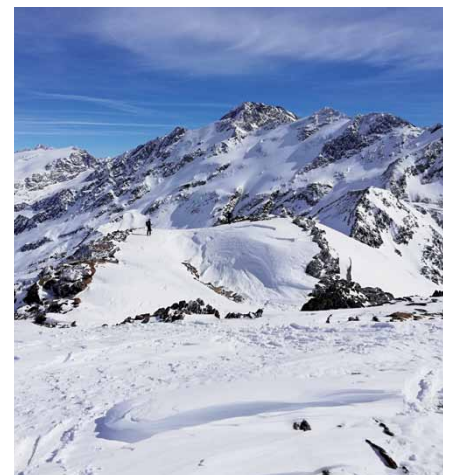
Die Falbenairspitze mit 3.199m war Ziel der nächsten Tour. Über den Reschenpass ging die Anfahrt ins Langtaufertal bis nach Melag. Zuerst ging es flach zur Melager Alm, dann weiter durch einen Wald Richtung Roteben, einer wunderschönen Hochfläche am Beginn des Rotebenkars. Durch dieses erreichten bei strahlend blauem Himmel alle 15 Teilnehmer den Gipfel mit umfassender Aussicht.



Oberes Rotebenkar



Oberes Rotebenkar



Gipfel Falbenairspitze 3.199m



Aufstieg Klammalm



Im Fladinger Kar



Gipfel Kleine Kreuzspitze 2.518m

Ins Tourengebiet Zanders bei Spiss führte uns am 23.03 die nächste Tour mit dem Gipfelziel Hinteres Kreuzjoch mit 2.853m. Ausgehend direkt vom Grenzübergang nach Samnaun ging es zuerst durch ein enges Tal in Richtung der Fließer Alm. Ab der Alm öffnet sich das Gelände und man erreicht über

schönstes Skigelände zuerst die Fließer Ochsenalm. Weiter über mehrere Geländerücken, zum Schluss etwas steiler erreichten alle 13 Teilnehmer bei Kaiserwetter den Gipfel mit neuem Gipfelkreuz.

Ende April findet eine Tagestour auf den Monte Cevedale in Südtirol/Sulden am Ortler statt. Nähere Informationen

findet man in der AV-Mitgliederzeitung „Beisselstein“. Ausführlichere Berichte zu unseren Aktivitäten kann man auch auf der Homepage des ÖAV / Sektion Imst unter „aktuelle Berichte“ nachlesen.

Kontakt: Obmann Christian Schöpf, Dorfstraße 63 Tel. 0650-5433102



Gipfelaufbau Hinteres Kreuzjoch



Aussichtsreicher Aufstieg

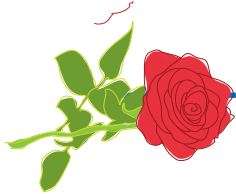


Schönstes Skigelände



Gipfel Hinteres Kreuzjoch 2.853m

Alle Fotos: ÖAV Arzl/Wald



90. Geburtstag

Frau **Cäzilia Krismer** konnte am 11.12.2018 ihren 90sten Geburtstag feiern.

Bürgermeister Josef Knabl überbrachte der Jubilarin im Namen der Gemeinde herzliche Glückwünsche.



Bgm. Josef Knabl mit Cäzilia Krismer.

Fotos: Gemeinde

Goldene Hochzeit

Nach 50 gemeinsamen Ehejahren konnten Ruth und Reinhard Greil das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Bezirkshauptmann Dr. Raimund Waldner und Bürgermeister Josef Knabl gratulierten aufs Herzlichste.



BH Dr. Raimund Waldner, Ruth und Reinhard Greil, Bgm. Josef Knabl

Hinweis zur Jubiläumsabgabe:

Für Ehepaare, welche die „goldene“ (50 Jahre), „diamantene“ (60 Jahre) oder sogar die „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre) feiern, ist für die Gewährung einer Jubiläumsabgabe vom Land Tirol spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit **persönlich** ein Antrag beim Gemeindeamt einzubringen. Dieses Antragschreiben kann jederzeit

im Gemeindeamt abgeholt werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass aus früheren Jahren keine vollständigen Eintragungen über die standesamtlichen Eheschließungen aufliegen. Daher bittet die Gemeinde um Verständnis, dass sich die Jubilare diesbezüglich selber melden müssen.

Für die Gewährung der Jubiläumsab-

gabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der TVB Pitztal ehrt verdiente Funktionäre



Für ihre zum Teil jahrzehntelangen Tätigkeiten im Sinne des Tourismus und ihr Engagement in der Tourismusregion Pitztal, ehrte TVB-Vorstand Mag. Franz Staggl im Namen des TVB Pitztal, die nach den Neuwahlen im November ausgeschiedenen Funktionäre im Hotel Montana.

Unter den Geehrten befanden sich Gerhard Siegele, Paul Schöpf und Monika Raich.

Der Tourismusverband Pitztal möchte sich auch auf diesem Weg nochmals herzlich für euren unermüdlichen Einsatz bedanken.

Foto: Thomas Neuner

Geburten



David und Manuel Thurner



Ben Murtinger



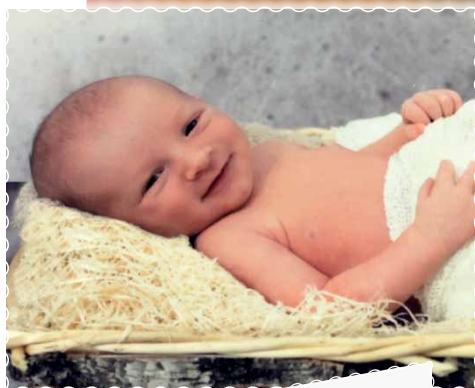
Lena Schlatter



Celina Raich

Wir heißen unsere
neuen Erdenbürger
herzlich willkommen
und gratulieren
den stolzen Eltern!

Paul Mark



Matteo Wilhelm



Nina Kopp



Jonas Mavc

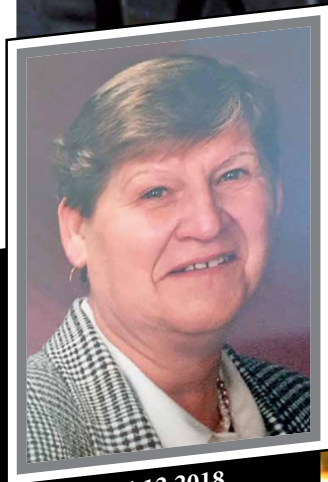
Wickelrucksäcke stehen zur Abholung bereit!

Die Gemeinde Arzl überreicht allen frischgebackenen Eltern diesen Wickelrucksack mit einer Erstausrüstung für Neugeborene als kleines Präsent. Dieser kann während den Öffnungszeiten im Gemeindeamt abgeholt werden und beinhaltet:

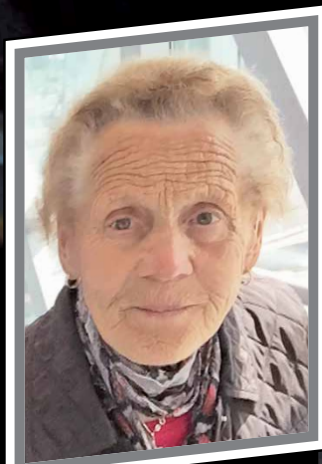
- Babyflasche
- Schnuller
- Beißring
- Stilleinlagen
- Kapuzen-Badetuch
- Strampler-Set
- Babybody
- Bindelätzchen
- Produktproben (Feuchttücher, Cremes, Shampoos)
- Mullwindel
- Gutscheine im Wert von mind. € 100,-



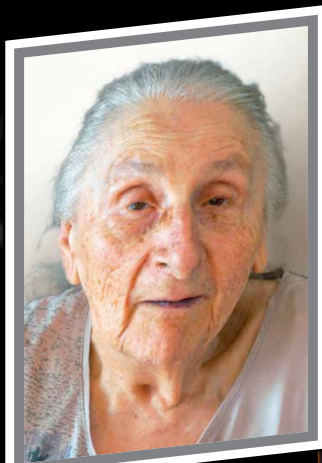
seit der letzten Woadli-Ausgabe



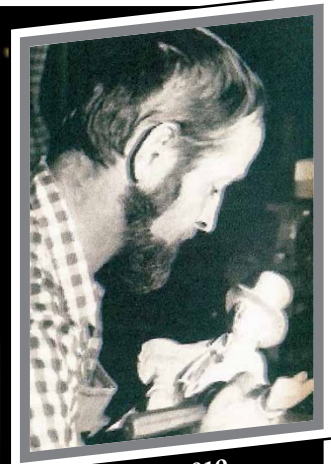
† 14.12.2018
Elfi Raggl
Arzl



† 02.01.2019
Anna Wolf
Leins



† 12.01.2019
Johanna Raich
Wald



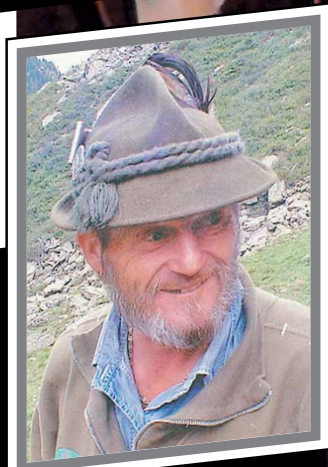
† 02.02.2019
Helmut Köll
Wald



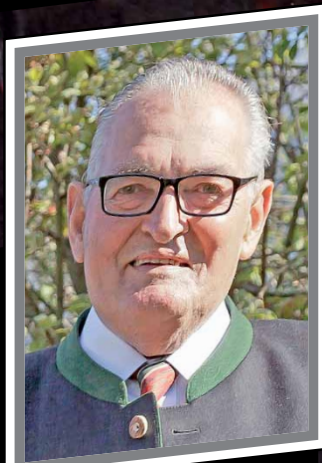
† 04.02.2019
Nino Gastl
Wald



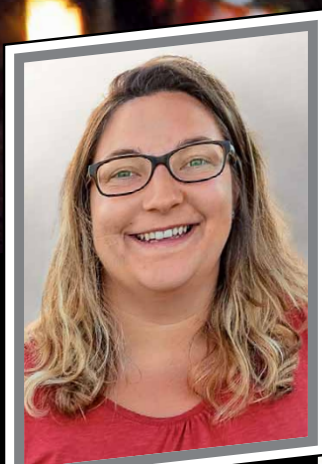
† 27.02.2019
Arnold Brandstätter
Osterstein



† 02.03.2019
Emmerich Wechselberger
Leins



† 13.03.2019
Franz Schwarz
Wald



† 14.03.2019
Christina Schulz
Wald

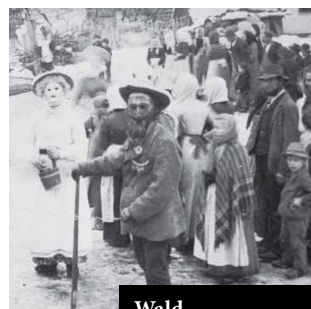
**Wir gedenken
unserer
Verstorbenen
und wollen Sie
in Erinnerung
behalten!**

Fasnachten in Arzl, Wald und Ried

zur Verfügung gestellt von Ortschronist Daniel Schwarz



Arzl



Wald



Arzl-Ried



2009



2011



2013



2004



2013



2012 2002



2014 2018



2003